

Bedienungs und Wartungsanleitung

INHALT

1. Einleitung	4
Basis Sets	6
2. Technische Daten	14
3. Montage	14
Montage des pneumatischen Reinigungssystems - Bildanleitung	14
4. Ausführung der Elektroinstallation	18
Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets ohne Abzugsventilator P14, P14/130, P21, P25, P15, D14P, D21P, D25P, D15P	20
Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets mit Abzugsventilator P20, P31, P30, P40, P50, D20P, D31P, D30P, D40P, D50P	22
Schaltplan der Kombikessel für die Vergasung von Holz und Verbrennung von Pellets KC25SP, DC18SP, DC25SP, DC30SPX, DC32SP, C18SP, C25SP	24
Schaltplan der Kombikessel für die Vergasung von Holz und Verbrennung von Pellets DC25GSP, DC30GSP	26
Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets ohne Abzugsventilator PX10, D10PX	28
Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets mit Abzugsventilator PX15, PX20, PX25, D15PX, D20PX, D25PX	30
Schaltplan für die Vergasungskessel für Holz, Kohle und Briketts mit dem in der oberen Tür eingebautem Brenner und mit dem Abzugsventilator DCxxS(X), DCxxRS, CxxS(T), ACxxS, KCxxS - alte Ausführung	32
Schaltplan für die Vergasungskessel für Holz, Kohle und Briketts mit dem in der oberen Tür eingebautem Brenner und mit dem Abzugsventilator DCxxS(X), DCxxRS, CxxS(T), ACxxS, KCxxS - Modell von 2017 (2x AD03)	34
Anschluss der Regelung des Abzugventilators über das im Pelletsbrenner A25 oder A45 eingebaute spezielle Modul AD04 (gilt nicht für PXxx, DxxPX)	36
Anschluss und Anpassung der Elektroinstallation im Kessel (gilt nicht für PXxx, DxxPX)	37
Anschluss der Regelung des Verdichters über das im Kessel eingebaute Modul AD02 oder AD03.	37
Anschluss der Regelung des Abzugsventilators des Kessels über die zweite Klemme des Moduls AD03.	37
Kompressor und Elektroventilanschluss für PXxx, DxxPX Kessel	38
Anschluss der Druckluft	39
5. Anforderungen an Schornstein, Rauchabzug und sonstige Kesselkomponenten bei dem Betrieb mit dem pneumatischen Brennerreinigungssystem	42
Schornstein	42
Rauchabzug	42
Schlauch zwischen dem Brenner und dem Förderer, Flanschrohr für Pelletszuführung	42
Zuluftklappe für Verbrennungsluft	43
Abzugsventilator des Kessels, Vergasungsdüse und Vergasungsrost	44
6. Einstellung des pneumatischen Brennerreinigungssystems	46
Parametereinstellung	46
7. Wartung und Reinigung des Brenners mit der pneumatischen Reinigung der Brennkammer	50
GARANTIEBEDINGUNGEN	53

1. Einleitung

Das pneumatische Reinigungssystem für die Pelletsbrenner ist als **Zubehör** zur optimalen **Reinigung der Brennkammer der Brenner ATMOS A25 und A45** bei der Verbrennung von minderwertigen Holzpellets bestimmt, die infolge von Beimischungen der Rinde und Fremdstoffe Schlacke bilden.



ACHTUNG - Das Zweck der Vorrichtung ist nicht die Verbrennung von gepressten Pflanzen- und Getreideresten oder anderen biologischen Abfällen und von Holzpellets mit höherem Anteil von o.a. Fremdstoffen zu verbessern.

Die Vorrichtung stellt in Verbindung mit dem Pelletsbrenner automatische Entsorgung der Schlacke und Asche aus der Brennkammer des Brenners sicher u.z. in den regelmäßigen Intervallen oder immer nach Ausgehen des Brenners. **Die pneumatische Reinigung des Brenners ist sehr schnell, wirkungsvoll und zuverlässig.**



INFO – Die pneumatische Reinigung kann die standardmäßige Kontrolle und Reinigung des Brenners und Kessels nicht ersetzen. Diese Tätigkeiten sind entsprechend der Pelletsqualität immer nach 7 bis 90 Tagen durchzuführen. Den Zeitabstand für die Kontrolle und Reinigung der Brennkammer muss man mit Rücksicht auf die Beimengungen und Schmutzpartikel in den Pellets festlegen. Solche Fremdstoffe können die Verstopfung der Öffnungen (Löcher) für die Zuführung von Verbrennungsluft in die Brennkammer verursachen.

Die Reinigung der Brennkammer erfolgt nach dem in der Elektronik der Brenner ATMOS A25 oder ATMOS A45 voreingestellten Programm. Die Häufigkeit ist von der Pelletsqualität abhängig. **Je schlechter die Qualität, desto öfter ist Schlacke aus der Brennkammer zu entfernen.**



INFO - Die Schlacke verhindert den Zutritt der Verbrennungsluft zu den Pellets, die dann während der vorgesehenen Zeit nicht verbrennen. Die Brennkammer wird infolge dessen mit Asche überfüllt und es kommt zur Verstopfung des Zuführungsschlauchs zwischen dem Brenner und Förderschnecke.

Bei der Verbrennung von hochwertigen **Pellets aus weichem Holz ohne Rinde und anderen Fremdstoffe – den sgn. weißen Pellets – bildet sich keine Schlacke**, sodass die pneumatische Reinigung überflüssig ist. Ist sie jedoch im Brenner eingebaut, kann sie Zeit sparen, für die dauerhaft gute Verbrennung und zuverlässige Heizung sorgen.

Die Einrichtung arbeitet rund um die Uhr. In manchen Fällen wünschen sich die Kunden nur die Reinigung während der Tageszeit, da der Kesselraum z.B. neben dem Schlafzimmer situiert ist. In diesem Fall können wir eine spezielle **Schaltuhr mit induktiver Last 8 A** für direkte zeitabhängige Steuerung des Verdichters anbieten (Hinweis: im Handel normal nicht erhältlich)



ACHTUNG - Würde wegen sehr schlechter Pelletsqualität die Reinigung in einem kürzerem als voreingestellten Intervall nötig sein, wird der Brenner nicht zuverlässig arbeiten und der Zuführungsschlauch wird sich verstopfen.

Die Vorrichtung wird als Zubehör zum jeweiligen Kesseltyp geliefert



Handelsübliches Basis Set mit Verdichter



Lieferumfang mit Verdichter



Handelsübliches Basis Set ohne Verdichter



Lieferumfang ohne Verdichter



INFO - Der Unterschied zwischen dem Set für den Brenner A25 und den Brenner A45 liegt nur darin, dass die Platte (Halter) der Glühspiralen, Brennkammer und Kanal des pneumatischen Brennerreinigungssystems verschiedene Abmessungen haben. Die übrigen Teile sind identisch. Nur bei dem Set für die Kessel, bei denen der Brenner in der oberen Tür eingebaut ist und bei Kessel PXxx (DxxPX), beträgt die Länge des Luftschlauchs 1,5 m (für alle anderen Ausführungen 1 m).



Zubehör des Verdichters, das als Druckluftquelle dienen kann.

Das Zubehör ist nutzbar, wenn der Verdichter nur z.B. zum Ausblasen des **Brennerinnenraums** verwendet werden soll.

Set:

- Druckschlauch 2 m
- Zuleitungskabel mit einem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil)

Basis Sets

1.1 Set CP25K für den Brenner A25 mit Verdichter

Code: H0520

für die Pelettkessel ohne Abzugsventilator

Typ: P14, P14/130, P21, P25, P15, D14P, D21P, D25P, D15P

Lieferumfang:

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD02 (zum Einbau in den Kessel) für die Verdichtersteuerung über den Reserveausgang R2 Code: P0432
- Verdichter 1500 W mit dem Luftspeicher 6 l in der Ausführung für pneumatische Reinigung Code: H0325
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747

1.2 Set CP25 für den Brenner A25 ohne Verdichter

Code: H0521

für die Pelettkessel ohne Abzugsventilator

Typ: P14, P14/130, P21, P25, P15, D14P, D21P, D25P, D15P

Lieferumfang:

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD02 (zum Einbau in den Kessel) für die Verdichtersteuerung über den Reserveausgang R2 Code: P0432
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747
- Stecker mit 3 Stiften (männlicher Teil) für Versorgung und Steuerung eines anderen Verdichters (Ventils) Code: S0647

1.3 Set CP25KS für den Brenner A25 mit Verdichter

Code: H0524

für die Pelettkessel und Kombikessel DCxxSP mit Abzugsventilator**Typ:** P20, KC25SP, D20P, DC18SP, DC25SP, DC30SPX, DC32SP, C18SP, C25SP**Lieferumfang:**

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD03 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0436
- Modul AD04 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilators des Kessels über das Modul AD03 und die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) Code: P0446
- Verdichter 1500 W mit dem Luftspeicher 6 l in der Ausführung für pneumatische Reinigung Code: H0325
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747

1.4 Set CP25S für den Brenner A25 ohne Verdichter

Code: H0525

für die Pelettkessel und Kombikessel DCxxSP mit Abzugsventilator**Typ:** P20, KC25SP, D20P, DC18SP, DC25SP, DC30SPX, DC32SP, C18SP, C25SP**Lieferumfang:**

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD03 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0436
- Modul AD04 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilators des Kessels über das Modul AD03 und die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) Code: P0446
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747
- Stecker mit 3 Stiften (männlicher Teil) für Versorgung und Steuerung eines anderen Verdichters (Ventils) Code: S0647

1.5 Set CP25KGSP für den Brenner A25 mit Verdichter

Code: H0544

für die Pelettkessel und Kombikessel DCxxGSP mit Abzugsventilator**Typ:** DC25GSP, DC30GSP**Lieferumfang:**

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD02 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0432
- Verdichter 1500 W mit dem Luftspeicher 6 l in der Ausführung für pneumatische Reinigung Code: H0325
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747

1.6 Set CP25GSP für den Brenner A25 ohne Verdichter

Code: H0545

für die Pelettkessel und Kombikessel DCxxGSP mit Abzugsventilator**Typ:** DC25GSP, DC30GSP**Lieferumfang:**

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD02 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0432
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747
- Stecker mit 3 Stiften (männlicher Teil) für Versorgung und Steuerung eines anderen Verdichters (Ventils) Code: S0647

1.7 Set CP45KS für den Brenner A45 mit Verdichter

Code: H0522

für die Pelettkessel mit Abzugsventilator**Typ:** P31, P30, P40, P50, D31P, D30P, D40P, D50P**Lieferumfang:**

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Kompletverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A45 Code: H0417
- neue Brennkammer für den Brenner A45 Code: H0418
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe für den Brenner A45 Code: H0536
- Modul AD03 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0436
- Modul AD04 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilators des Kessels über das Modul AD03 und die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) Code: P0446
- Verdichter 1500 W mit dem Luftspeicher 6 l in der Ausführung für pneumatische Reinigung Code: H0325
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747

1.8 Set CP45S für den Brenner A45 ohne Verdichter

Code: H0523

für die Pelettkessel mit Abzugsventilator**Typ:** P31, P30, P40, P50, D31P, D30P, D40P, D50P**Lieferumfang:**

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Kompletverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A45 Code: H0417
- neue Brennkammer für den Brenner A45 Code: H0418
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe für den Brenner A45 Code: H0536
- Modul AD03 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0436
- Modul AD04 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilators des Kessels über das Modul AD03 und die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) Code: P0446
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747
- Stecker mit 3 Stiften (männlicher Teil) für Versorgung und Steuerung eines anderen Verdichters (Ventils) Code: S0647

1.9 Set UCP25KS für den Brenner A25 mit Verdichter

Code: H0526

für die Vergasungskessel für Holz, Kohle und Brikett mit dem Brenner in der oberen Tür eingebauten Kessel

Typ: DCxxS(X), DCxxRS, CxxS(T), ACxxS, KCxxS

Lieferumfang:

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1,5 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0768
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD03 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0436
- Modul AD04 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilators des Kessels über das Modul AD03 und die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) Code: P0446
- Verdichter 1500 W mit dem Luftspeicher 6 l in der Ausführung für pneumatische Reinigung Code: H0325
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747
- zusätzlicher Rost Code: H0534
- spezieller Schieber (Mechanismus) für Absperren des Raums unter der mit dem Zugregler FR 124 geregelten Klappe (2 + 1 St.) Code: H0535

1.10 Set UCP25KS für den Brenner A25 ohne Verdichter

Code: H0527

für die Vergasungskessel für Holz, Kohle und Brikett mit dem Brenner in der oberen Tür eingebauten Kessel

Typ: DCxxS(X), DCxxRS, CxxS(T), ACxxS, KCxxS

Lieferumfang:

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1,5 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0768
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD03 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0436
- Modul AD04 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilators des Kessels über das Modul AD03 und die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) Code: P0446
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747
- Stecker mit 3 Stiften (männlicher Teil) für Versorgung und Steuerung eines anderen Verdichters (Ventils) Code: S0647
- zusätzlicher Rost Code: H0534
- spezieller Schieber (Mechanismus) für Absperren des Raums unter der mit dem Zugregler FR 124 geregelten Klappe (2 + 1 St.) Code: H0535

1.11 Set CPX25KS für den Brenner A25 mit Verdichter

Code: H0538

für die Pelettkessel mit Abzugsventilator**Typ:** D10PX, D15PX, D20PX, D25PX, PX10, PX15, PX20, PX25**Lieferumfang:**

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1,5 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0768
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Verdichter 1500 W mit dem Luftspeicher 6 l in der Ausführung für pneumatische Reinigung Code: H0325
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747

1.12 Set CPX25S für den Brenner A25 ohne Verdichter

Code: H0539

für die Pelettkessel mit Abzugsventilator**Typ:** D10PX, D15PX, D20PX, D25PX, PX10, PX15, PX20, PX25**Lieferumfang:**

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1,5 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0768
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747
- Stecker mit 3 Stiften (männlicher Teil) für Versorgung und Steuerung eines anderen Verdichters (Ventils) Code: S0647



Beispiel der Komplettverschraubung (3/4“) mit dem Steuerelektroventil und Verbindungskabel



Neue Platte (Halter) der Glühspiralen für die Brenner A25 und A45



Neue Brennkammer für die Brenner A25 und A45



Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit einer Sicherungsmutter und Unterlegscheibe für die Brenner A25 und A45



Module AD02, AD03 und AD04 (ausser PXxx, DxxPX) Verbindungskabel mit einem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) und der selbstständige Stecker mit 3 Stiften (männlicher Teil)



Verdichter in der Ausführung für die pneumatische Reinigung



INFO - Das Basis Set ohne Verdichter wird nur dann gewählt, wenn ein Verdichter mit dem Luftspeicher 5 - 10 l zur Verfügung steht, der den Druck von 5 - 8 bar (500 - 800 kPa) erreichen kann. Der Verdichter oder Luftspeicher sind unmittelbar neben dem Kessel anzuordnen wobei die grundlegenden Abmessungen der Rohrleitung einzuhalten sind, die der Luftzuführung in den Kesselraum dient..

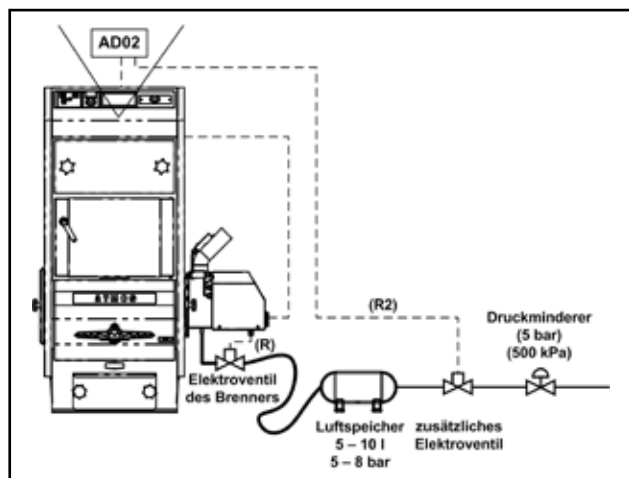


ACHTUNG - Falls eine längere Rohrleitung verwendet werden muss, ist nahe dem Kessel ein kleiner Luftspeicher mit einem Volumen von 5 - 10 l einzubauen. Vor dem Luftspeicher ist die Druckluftleitung mit einem zusätzlichen Elektroventil zu versehen, das den Druckaufbau bis auf 5 - 8 bar (500 - 800 kPa) problemlos ermöglicht. Größere Luftspeicher sind nicht erlaubt. Dieses zweite Elektroventil auf der Druckluftleitung ist absichtlich in die Druckluftzuleitung zum zusätzlichen Luftspeicher eingebaut, um während der Reinigung des Brenners mit Druckluft die Strömung der Druckluft in den zusätzlichen Luftspeicher zu verhindern. Vor das zusätzliche Elektroventil wird noch ein Druckminderer zur Einstellung des optimalen Drucks für die pneumatische Brennerreinigung eingebaut (5 bar/500 kPa). Das zweite Ventil muss auf dieselbe Weise wie der selbstständige Verdichter geregelt werden, u.z. mit dem Ausgang R2 über das Modul AD03 oder AD02.

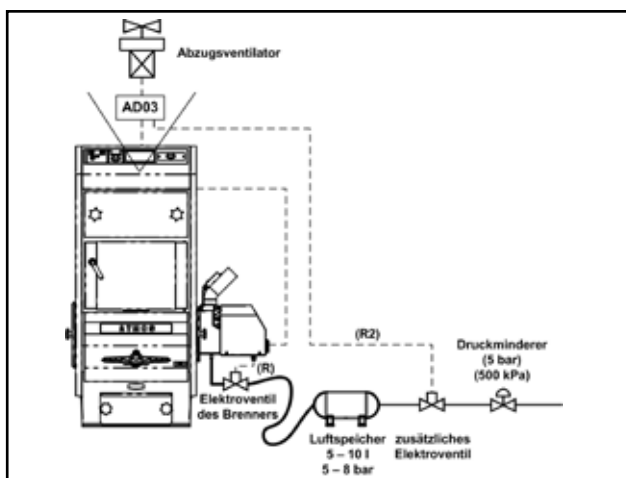


ACHTUNG - Die Reinigung des Brenners mit Hilfe der Druckluft, die direkt der Zentralverteilung oder dem Luftspeicher mit einem Volumen von mehr als 10 l entnommen wäre ist streng verboten.

Schaltplan mit dem zusätzlichen Luftspeicher und einem zweiten Elektroventil



Für Kessel, P14, P14/130, P21, P25, P15, D14P, D21P, D25P, D15P
PX10, D10PX (ohne AD02)



Für Kessel P20, P30, P40, P50, P31, D20P, D30P, D40P, D50P, D31P, DCxxSP(X), CxxSP, KCxxSP, DCxxGSP, mit dem Brenner in der oberen Tür DCxxS(X), DCxxRS, CxxS(T), ACxxS, KCxxS
PX15, PX20, PX25, D15PX, D20PX, D25PX (ohne AD03)

2. Technische Daten

Produkt: pneumatisches Brennerreinigungssystem – Zubehör

Vorgeschriebener Brenner: ATMOS A25 und A45 Modell AC07X oder höher

Anschlussspannung: 230 V / 50 Hz

Maximale elektrische Leistungsaufnahme bei dem Einbau des gelieferten Verdichters: 1500 W

Maximale elektrische Leistungsaufnahme bei dem Einbau anderer Anlagen: gem. der Anlagenart

Funktionssteuerung: elektronische Regelung des Brenners AC07X, die sowohl die pneumatische Reinigung als auch den Brennerbetrieb steuert. Es handelt sich um die funktionelle Nutzung beider Reserveausgänge R und R2, die zu keinem anderen Zweck dienen können.

Profil (Anlage): A25, A25 pneu, A25 GSP, A25 GSP pneu, A25PX, A25PX pneu, A45, A45 pneu

Die sonstigen erforderlichen Informationen sind in der Betriebsanleitung des Brenners und des jeweiligen Kessels enthalten.

Betriebsdruck des Brennerreinigungssystems: 2 - 8 bar (200 - 800 kPa)

3. Montage

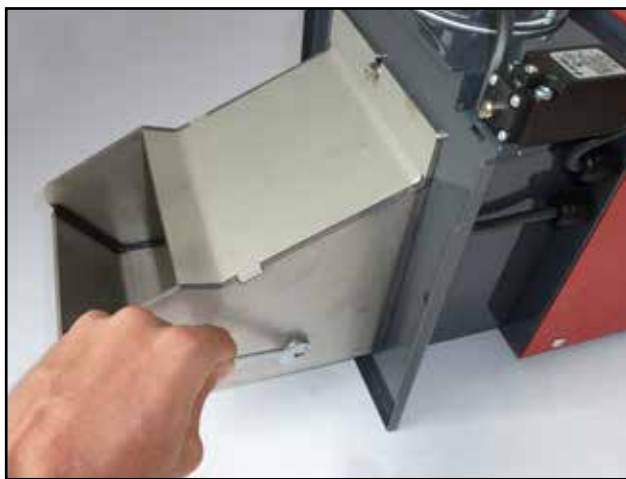


ACHTUNG – Die Montage des pneumatischen Reinigungssystems darf nur eine fachlich befähigte Person durchführen, die gem. den einschlägigen Vorschriften und Verordnungen beim Hersteller eingeschult wurde. Vor der Inbetriebnahme ist die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen. Sämtliche allgemeine Sicherheitsvorschriften für die Arbeit mit den Heizanlagen und Druckgefäßen entsprechend den gültigen Rechtsvorschriften einzuhalten.

Montage des pneumatischen Reinigungssystems - Bildanleitung



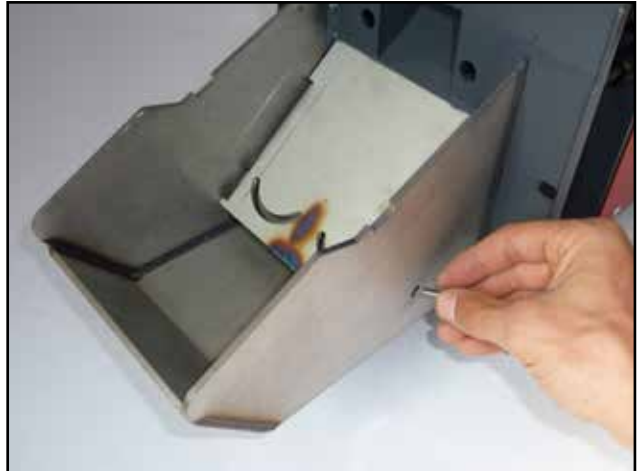
Den Brenner legt man auf den Tisch oder eine feste Platte und nimmt man die alte Brennkammer heraus



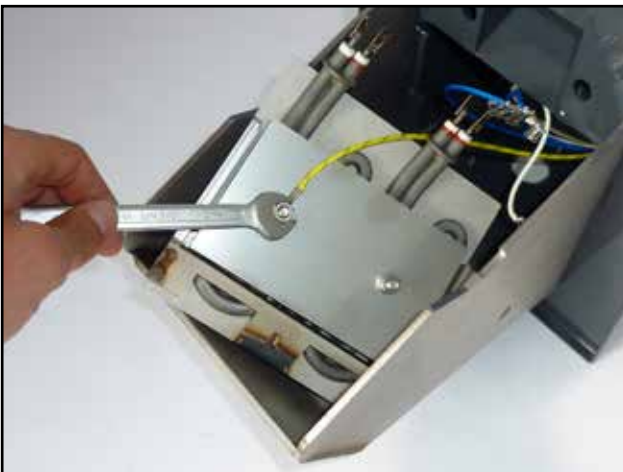
Dann löst man die Schrauben M6, mit denen die Platte der Glühspiralen befestigt ist



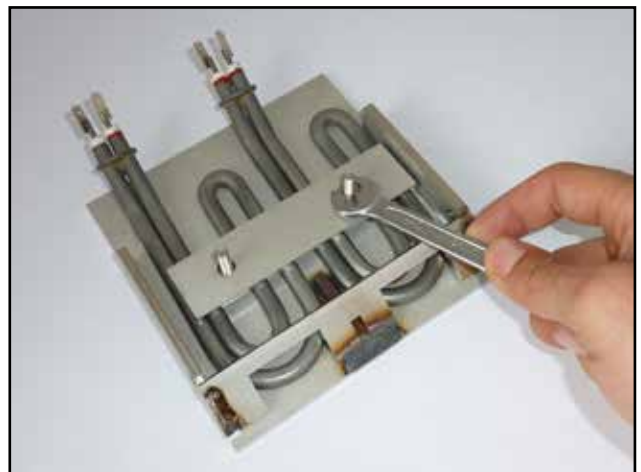
Nachdem die Schraube M6 der Abdeckung der Brennerspitze gelockert ist nimmt man die Abdeckung weg



Jetzt sind die Schrauben M6, mit denen die Platte der Glühspiralen festgehalten ist, auszusrauben



Die Konnektoren der Glühspiralen und die Masse sind abzutrennen und die Platte herauszunehmen



Nachfolgend werden die Glühspiralen ausgebaut



INFO – Die alte Brennkammer und Platte der Glühspiralen werden weiter schon nicht erforderlich.



Die neue Platte der Glühspiralen ist aufzulegen und festzuschrauben



Die Abdeckung der Dichtung im unteren Brennteil wird weggenommen



ACHTUNG – Die Glühspiralen müssen die Öffnungen, in denen es zum Kontakt der Pellets mit den Glühkörpern kommt gleichmäßig abdecken. Es ist deshalb auf genaue Montage und festes Anziehen zu achten.



ACHTUNG – Bei alten Brennern, die keine Öffnung für pneumatische Reinigung installiert haben, muss die Durchführung für die Verschraubung mit Hilfe der Bohrvorrichtung gebohrt werden.

Die Universal-Bohrvorrichtung wird sowohl für kleine als auch große Brenner, selbstständig oder mit einem Stufenbohrer geliefert.

Set zum Bohren der Öffnung in einen älteren Brenner

Code: S0623

Enthält einen Stufenbohrer zum **Bohren der Löcher $\varnothing 27 \pm 1$ mm** und die Bohrvorrichtung zum Vorbohren der Öffnung in den Brennerkörper.

Universal-Bohrvorrichtung zum Vorbohren der Öffnung im Brennerkörper

Code: S0610



Die ursprünglichen Schrauben sind zurück zu bringen. Dabei muss man an festes Anziehen achten, um Ansaugen der Falschluff zu vermeiden



Danach wird der Kanal für pneumatische Reinigung in den Brenner eingelegt und leicht mit der Unterlegscheibe und Mutter befestigt



In den Brenner wird die neue Platte für die Glühspiralen eingebaut und der grün/gelbe Leiter unter eine der Mütter befestigt



An jede Spirale werden die Stecker (weiß und blau immer gemeinsam auf einen Glühkörper) aufgesteckt



Die Platte der Glühspiralen wird zurückgelegt und der Kanal für pneumatische Reinigung in der entsprechenden Vertiefung zentriert



Die Sicherungsmutter mit der Unterlegscheibe ist festzuziehen



Jetzt wird die neue Brennkammer eingelegt. Dann müssen alle Komponenten geprüft und nach Bedarf abgestimmt werden



An den Brenner werden die Verschraubung mit dem Steuerelektroventil und Verbindungskabel angeschraubt



INFO – Die Brennkammer des Brenners muss freibeweglich sein und das Zentrieren des Kanals für pneumatische Reinigung muss an seinen beiden Seiten den gleichmäßigen Spielraum gewährleisten.

DE

4. Ausführung der Elektroinstallation

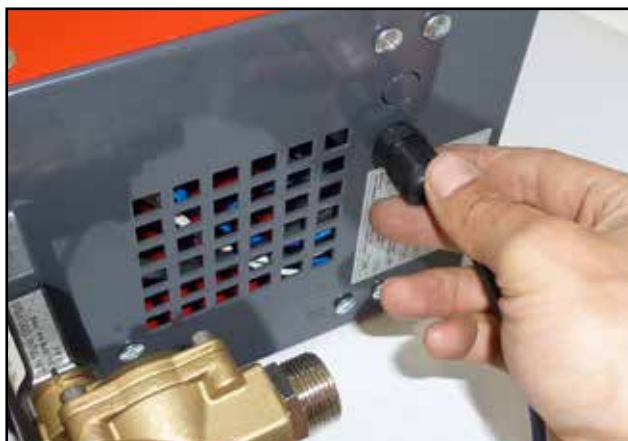


ACHTUNG - Die Elektroinstallation darf nur die Elektrofachkraft entsprechend den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes durchführen. Die außerordentliche Aufmerksamkeit ist der sicheren Erdung des Kessels und Brenners zu widmen.

Anschluss der Steuerung des Elektroventils direkt auf die Klemmen des Brenners (Reserve R) oder Modul AC07X-C



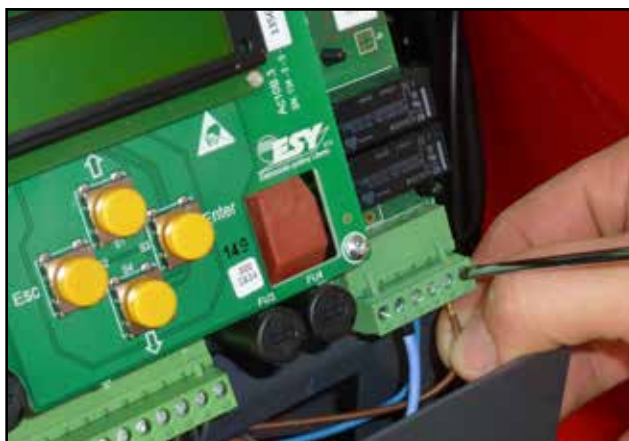
INFO - Ist der Kessel mit keinem Abzugsventilator ausgestattet oder Kessel DCxxGSP, ist das **graue Kabel** ordnungsgemäß zu isolieren. Bei den Kesseln mit dem Abzugsventilator wird das graue Kabel noch gebraucht (**gilt nicht für PXxx, DxxPX**).



Das Verbindungskabel des Elektroventils wird mit Hilfe der Durchführung durch die ausgebrochene Öffnung im unteren Brennerkörper Teil durchgesteckt



*An der Klemmleiste wird das graue Kabel von der Klemme R (9) abgetrennt und gleichzeitig werden das braune Kabel des Elektroventils auf die Klemme R (9) und das blaue Kabel auf die Klemme N (8) geklemmt (**gilt nicht für PXxx, DxxPX**)*

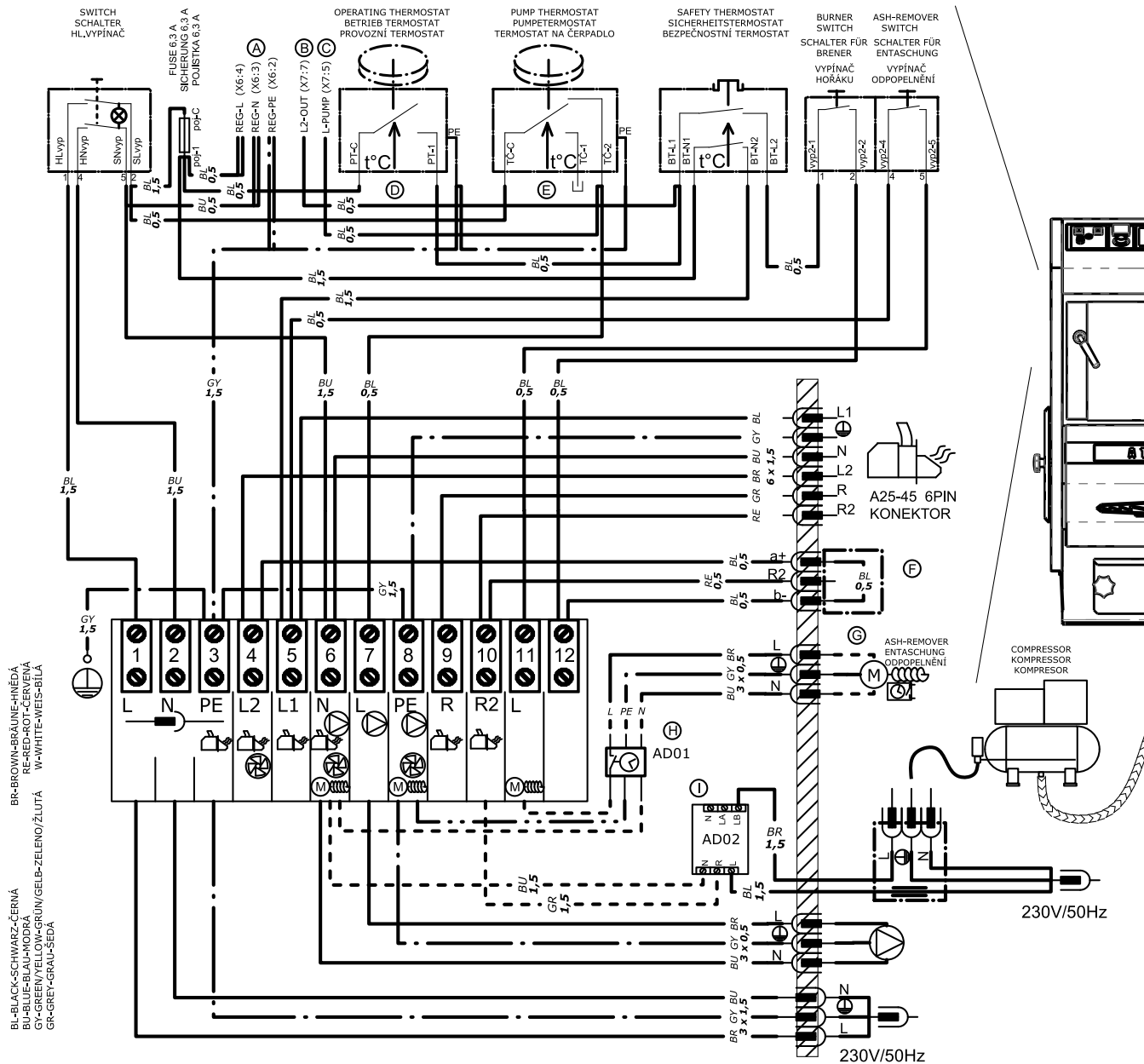


Bei Typen PXxx (DxxPX) wird in Modul AC07X-C das Elektroventil eingebaut. Das blaue Kabel N an die Klemme (4) und das braune L an die Klemme R6 (6).



Der grün/gelben Schutzleiter mit Öse wird an die gemeinsame Masse auf dem Brennerkörper geklemmt

Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets ohne Abzugsventilator P14, P14/130, P21, P25, P15, D14P, D21P, D25P, D15P



**WHEN USE ELECTRONIC REGULATION ACD01 AND PELLETBURNER A25-45 MUST BE THESE CHANGES OF WIRING:
BEI DER STEUERUNG DES KESSELBETRIEBES DER ELEKTRONISCHE REGELUNG ACD01 UND PELLETBRENNER A25-45 MÜSSEN DIESSE ÄNDERUNGEN MACHEN SEIN:
PŘI ZAPOJENÍ ELEKTRONICKÉ REGULACE ACD01 A PELETOVÉHO HOŘÁKU A25-45 PŘEDVÉSTE TYTO ZMĚNY:**

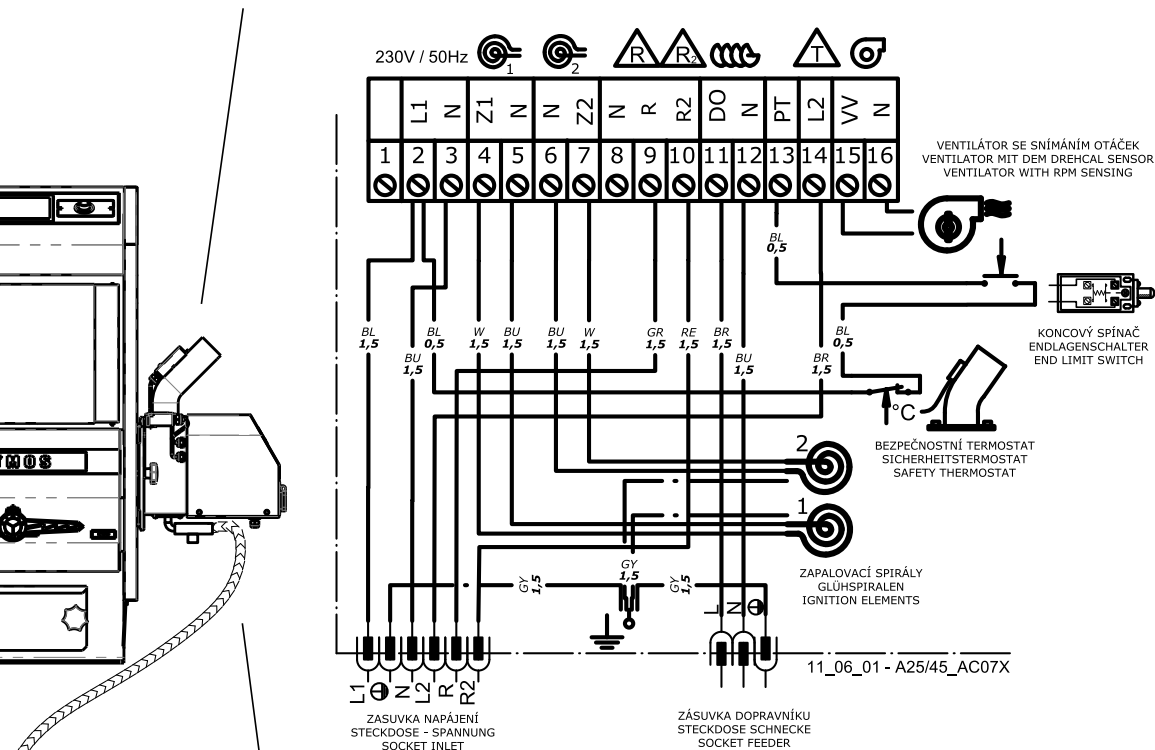
- (A)** VARIANTS OF RESERVOIR POINTS "REG L,N,PE" (FERRULE/FASTON 6,3) FOR ELECTRONIC REGULATION
SPEISEKLEMMEN-VARIANTEN "REG L,N,PE" (ADERENDHÜLSE/FASTON 6,3) FÜR ELEKTRONISCHE REGELUNG
VARIANTY NAPÁJECÍCH SVOREK "REG L,N,PE" (DUTINKA/FASTON 6,3) PRO ELEKTRONICKOU REGULACI
- (B)** RESERVOIR POINT "L2 OUT" OF BURNER AND FAN TO THE ELECTRONIC REGULATION (ACD01)
SPEISEKLEMME "L2 OUT" DER BRENNER UND VENTILATOR FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG (ACD01)
PŘIPOJOVACÍ SVORKA "L2 OUT" HOŘÁKU A VENTILÁTORU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE (ACD01)
- (C)** RESERVOIR POINT "L PUMP" OF BOILER PUMP TO THE ELECTRONIC REGULATION (ACD01)
SPEISEKLEMME "L PUMP" DER KESSELPUMPE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG (ACD01)
PŘIPOJOVACÍ SVORKA "L PUMP" KOTLOVÉHO ČERPADLA DO ELEKTRONICKÉ REGULACE (ACD01)
- (D)** WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BURNER - CONNECTOR "PT-C" MUST BE UNCONNECT
DEN KONEKTOR "PT-C" ABKLEMMEN BEI DER BRENNERBEDIENUNG DER ELEKTRONISCHE REGELUNG
KONEKTOR "PT-C" ODPOJIT PŘI OVLÁDÁNÍ HOŘÁKU ELEKTRONICKOU REGULACI
- (E)** WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTOR "TC-2" MUST BE UNCONNECT
DEN KONEKTOR "TC-2" ABKLEMMEN BEI DER KESSELPUMPEBEDIENUNG DER ELEKTRONISCHE REGELUNG
KONEKTOR "TC-2" ODPOJIT PŘI OVLÁDÁNÍ KOTLOVÉHO ČERPADLA ELEKTRONICKOU REGULACI
- (F)** ACCES POINT FOR EXTERNAL BOILERREGULATION - PLUG IN KONEKTOR
ANLAGEPUNKT FÜR EXTERN KESSELREGELUNG - KLEMMEN IN DEN KONEKTOR
PŘIPOJOVACÍ SVORKY PRO EXTERNÍ REGULACI KOTLE - KLEMA V KONEKTORU
- (G)** CONNECTOR (BLACK/RED) - FOR EXAMPLE RESERVOIS POINT FOR MODUL AD01 - MOTOR OF ASH-REMOVER
KONEKTOR (SCHWARZ/ROT) - ZUM BEISPIEL FÜR DEN MODUL AD01 - MOTOR DES ASH-REMOVER
KONEKTOR (ČERNO ČERVENÝ) - NAPŘÍKLAD PRO MODUL AD01 - MOTOR ODPOPELŇENÍ
- (H)** ACCES POINTS - FOR EXAMPLE FOR MODUL AD01 - TIMEUNIT OF ASH-REMOVER
SPEISEKLEMMEN - ZUM BEISPIEL FÜR MODUL AD01 - ZEITBEDIENUNG FÜR DEN ENTASCHUNG
PŘIPOJENÍ - NAPŘÍKLAD PRO MODUL AD01 - ČASOVÝ MODUL ODPOPELŇENÍ
- (I)** MODUL AD02 FOR CONTROL COMPRESSOR FROM BURNER A25/45
MODUL AD02 FÜR BREMSKOMPRESSORBEDIENUNG BEI DEM BRENNER A25/45
MODUL AD02 K OVLÁDÁNÍ KOMPRESORU HOŘÁKEM A25/45

15-01-01_D14-25P_A25-45

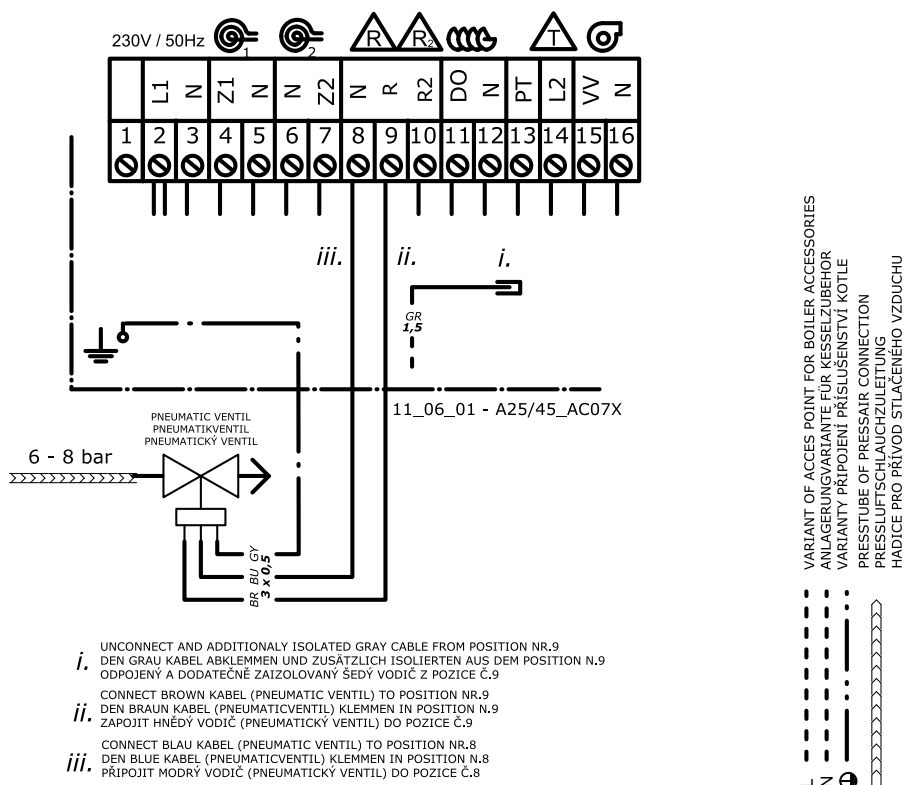
FOR BOILER: FÜR KESSEL: PRO KOTLE:

- D14P
- D15P
- D21P
- D25P
- P14,P15
- P14/130
- P21
- P25

ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-45 BEFORE IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING
BRENNER A25-45 LEITUNGSSCHEMA VOR PNEUMATICREINIGUNGSMONTAGE
ELEKTRICKÉ SCHÉMA HOŘÁKU A25-45 PŘED VESTAVBOU PNEUMATICKÉHO ČIŠTĚNÍ

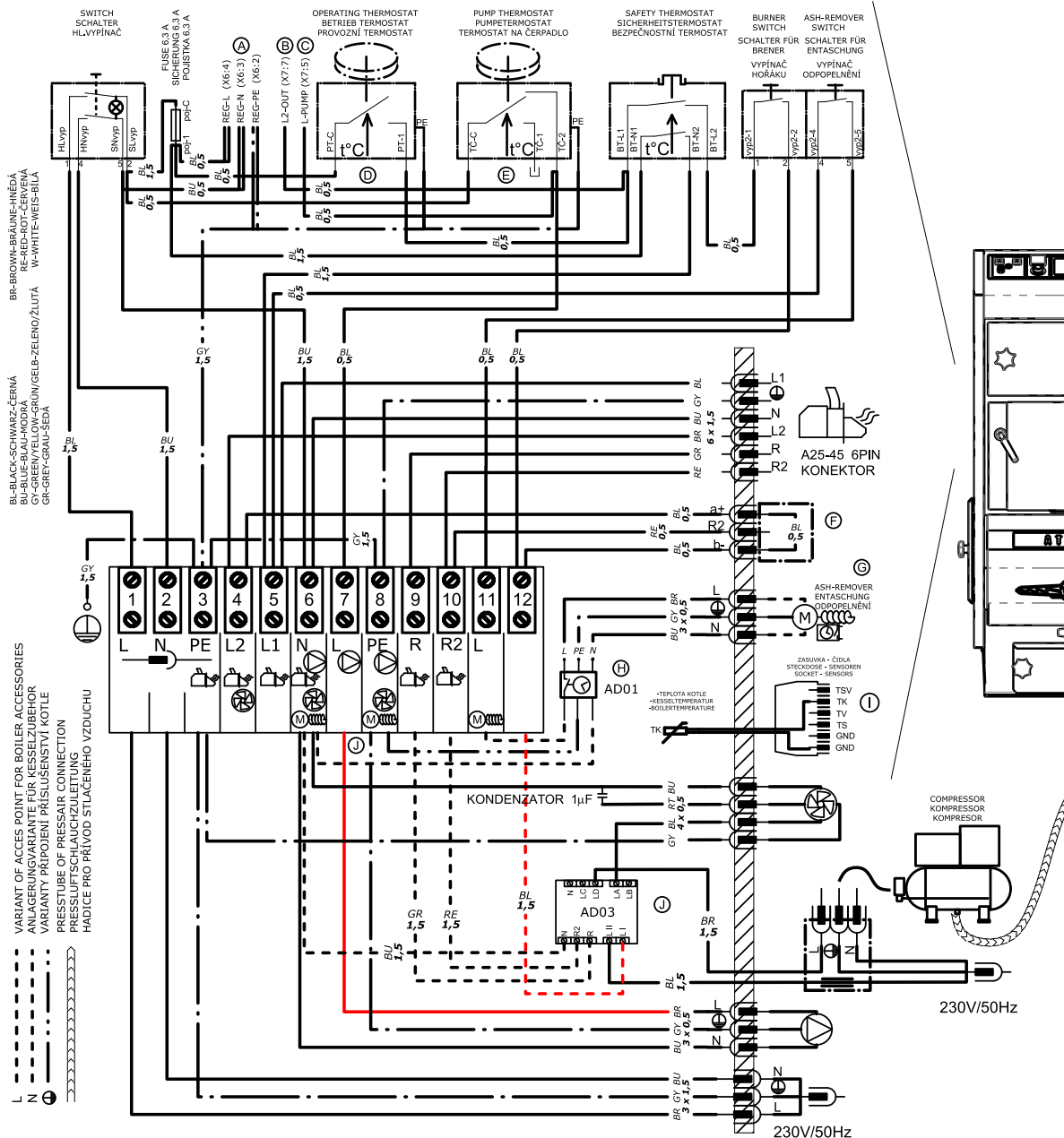


ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-45 AFTER IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING
BRENNER A25-45 LEITUNGSSCHEMA DANN PNEUMATICREINIGUNGSMONTAGE
ELEKTRICKÉ SCHÉMA HOŘÁKU A25-45 PO VESTAVBĚ PNEUMATICKÉHO ČIŠTĚNÍ



Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets mit Abzugsventilator P20, P31, P30, P40, P50, D20P, D31P, D30P, D40P, D50P

DE



WHEN USE ELECTRONIC REGULATION ACD01 AND PELLETBURNER A25-45 MUST BE THESE CHANGES OF WIRING:
BEI DER STEUERUNG DES KESSELBETRIEBES DER ELEKTRONISCHE REGULATION ACD01 UND PELLETBRENNER A25-45 MÜSSEN DIESSE ÄNDERUNGEN MACHEN SEIN:
PŘI ZAPOJENÍ ELEKTRONICKÉ REGULACE ACD01 A PELETOVÉHO HOŘÁKU A25-45 PŘEDVÉTY TYTO ZMĚNY:

- A** VARIANTS OF RESERVOIR POINTS "REG L,N,PE" (FERRULE/FASTON 6,3) FOR ELECTRONIC REGULATION
SPEISEKLEMMEN "REG L,N,PE" (ADDERENDHÜLSE/FASTON 6,3) FÜR ELEKTRONISCHE REGULATION
VARIANTY NÁPÁJECÍCH SVOREK "REG L,N,PE" (DUTINKA/FASTON 6,3) PRO ELEKTRONICKOU REGULACI
- B** RESERVOIR POINT "L2 OUT" OF BURNER AND FAN TO THE ELECTRONIC REGULATION (ACD01)
SPEISEKLEMME "L2 OUT" DER BRENNER UND VENTILATOR FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGULATION (ACD01)
PŘÍPOJOVACÍ SVORKA "L2 OUT" HOŘÁKU A VENTILÁTORU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE (ACD01)
- C** RESERVOIR POINT "L PUMP" OF BOILER PUMP TO THE ELECTRONIC REGULATION (ACD01)
SPEISEKLEMME "L PUMP" DER KESSELPUMPE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGULATION (ACD01)
PŘÍPOJOVACÍ SVORKA "L PUMP" KOTLOVÉHO ČERPADLA DO ELEKTRONICKÉ REGULACE (ACD01)
- D** WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BURNER - CONNECTOR "PT-C" MUST BE UNCONNECT
KONNEKTOR "PT-C" ABKLEMMEN BEI DER BRENNERBEDIENUNG DER ELEKTRONISCHE REGULATION
KONKOTOR "PT-C" ODPPOJIT PŘI OVLÁDÁNÍ HOŘÁKU ELEKTRONICKOU REGULACI
- E** WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTOR "TC-2" MUST BE UNCONNECT
KONNEKTOR "TC-2" ABKLEMMEN BEI DER KESSELPUMPEBEDIENUNG DER ELEKTRONISCHE REGULATION
KONKOTOR "TC-2" ODPPOJIT PŘI OVLÁDÁNÍ KOTLOVÉHO ČERPADLA ELEKTRONICKOU REGULACI
- F** ACCESS POINT FOR EXTERNAL BOILER REGULATION - PLUS IN CONNECTOR
ANLAGERUNG FÜR EXTERN KESSELREGULATION - KLEMMEN IN DEN KONKOTOR
PŘÍPOJOVACÍ SVORKY PRO EXTERN REGULACI KOTLE - KLEMA V KONKOTORU
- G** CONNECTOR (BLACK/RED) - FOR EXAMPLE RESERVOIR POINT FOR MODUL AD01 - MOTOR OF ASH-REMOVER
KONNEKTOR (SCHWARZ/ROT) - ZUM BEISPIEL FÜR DEN MODUL AD01 - ENTASCHUNGSMOTOR
KONKOTOR (ČERNO ČERVENÝ) - NÁPŘÍKLAD PRO MODUL AD01 - MOTOR ODPPELNĚNÍ
- H** ACCESS POINTS - FOR EXAMPLE FOR MODUL AD01 - TIMEUNIT OF ASH-REMOVER
SPEISEKLEMMEN - ZUM BEISPIEL FÜR MODUL AD01 - ZEITBEDIENTUNG FÜR DEN ENTASCHUNG
PŘÍPOJENÍ - NÁPŘÍKLAD PRO MODUL AD01 - ČASOVÝ MODUL ODPPELNĚNÍ
- I** SENSOR "TK" FOR BURNER A25
KESSEL WASSER FÜHLER "TK" FÜR BRENNER A25
ČIDLO "TK" PRO HOŘÁK A25
- J** MODUL AD03 FOR CONTROL COMPRESSOR FAN FROM BURNER A25/45 - PUMP RECONNECT FROM MODUL AD03 TO pos.7
MODUL AD03 FÜR BRENNERBEDIENUNG UND KESSELVENTILATOR BEDIENUNG BEI DEM BRENNER A25/45 - ANSCHLUSS KESSELPUMPE VON MODUL AD03 AN KLEMMENLEISTE Pos.7
MODUL AD03 K OVLÁDÁNÍ KOMPRESORU A VENTILÁTORU KOTLE HOŘÁKEM A25/45 - ČERPADLO PŘEPOJENO Z MODULU AD03 DO SVORKOVNICE pos.7

19-10-01_D20-50P_A25-45_6P_AD03

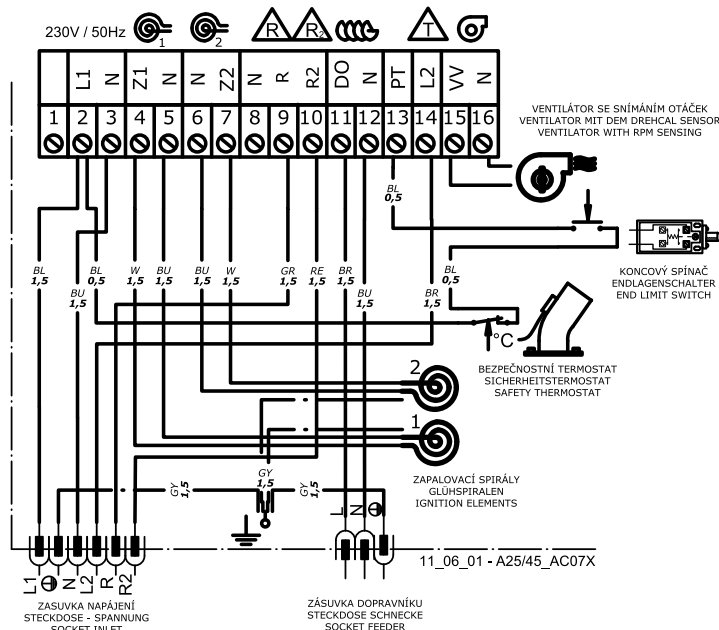
FOR BOILER: FÜR KESSEL: PRO KOTLE:

- D20P, P20
- D30P, P30
- D31P, P31
- D40P, P40
- D50P, P50

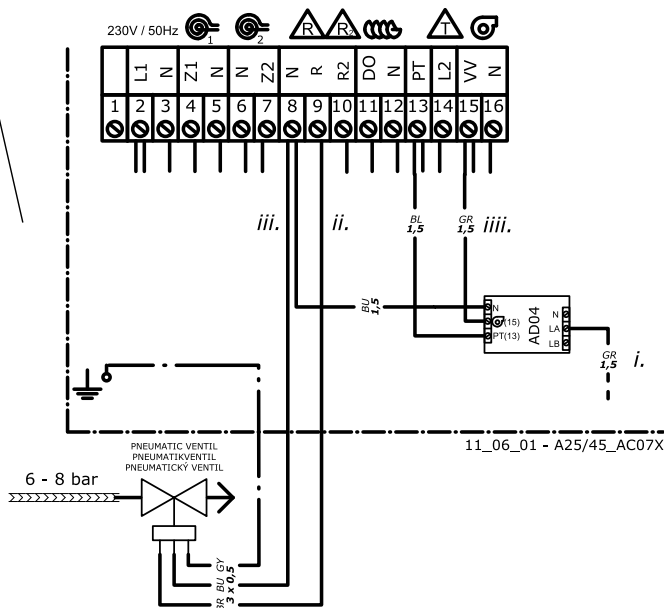
**BOILERS WITH FAN:
KESSEL MIT GEBLÄSE:
KOTLE S VENTILÁTOREM:**



**ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-45 BEFORE IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING
BRENNER A25-45 LEITUNGSSCHEMA VOR PNEUMATICREINIGUNGSMONTAGE
ELEKTRICKÉ SCHÉMA HOŘÁKU A25-45 PŘED VESTAVBOU PNEUMATICKÉHO ČIŠTĚNÍ**



**ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-45 AFTER IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING
BRENNER A25-45 LEITUNGSSCHEMA DANN PNEUMATICREINIGUNGSMONTAGE
ELEKTRICKÉ SCHÉMA HOŘÁKU A25-45 PO VESTAVBĚ PNEUMATICKÉHO ČIŠTĚNÍ**



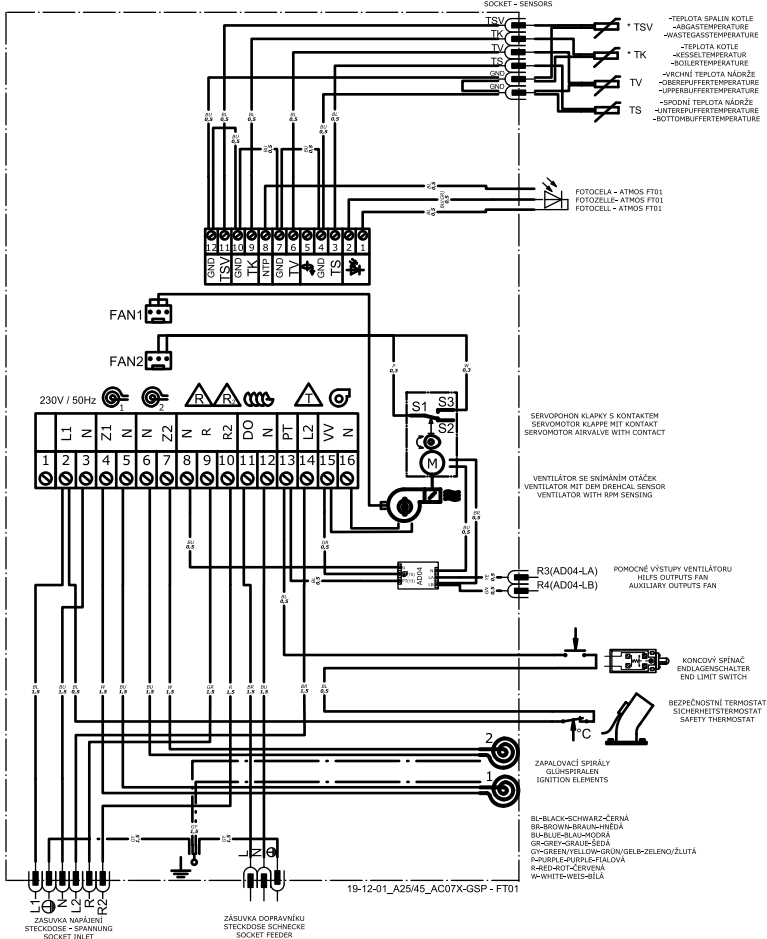
- i. RECONNECT GRAY KABEL FROM POSITION NR.9 TO MODULE AD04-LA
DEN GRAU KABEL ABKLEMMEN AUS DEM POSITION N.9 ZU MODUL AD04-LA
PŘEPOJENÝ ŠEDÝ VODIČ Z POZICE Č.9 DO MODULU AD04-LA
- ii. CONNECT BROWN KABEL (PNEUMATIC VENTIL) TO POSITION NR.9
DEN BRAUN KABEL (PNEUMATICVENTIL) KLEMMEN IN POSITION N.9
ZAPOJIT HNĚDÝ VODIČ (PNEUMATICKÝ VENTIL) DO POZICE Č.9
- iii. CONNECT BLUE KABEL (PNEUMATIC VENTIL) TO POSITION NR.8
DEN BLAU KABEL (PNEUMATICVENTIL) KLEMMEN IN POSITION N.8
PŘIPOJIT MODRÝ VODIČ (PNEUMATICKÝ VENTIL) DO POZICE Č.8
- iiii. MODULE AD04 - CONNECT BLACK KABEL TO POSITION NR.13 AND GREY KABEL TO POSITION NR.15
MODUL AD04 - DEN SCHWARZ KABEL KLEMMEN IN POSITION N.13 UND GRAU KABEL KLEMMEN IN POSITION N.15
MODUL AD04 - PŘIPOJIT ČERNÝ VODIČ DO POZICE Č.13 A ŠEDÝ VODIČ DO POZICE Č.15

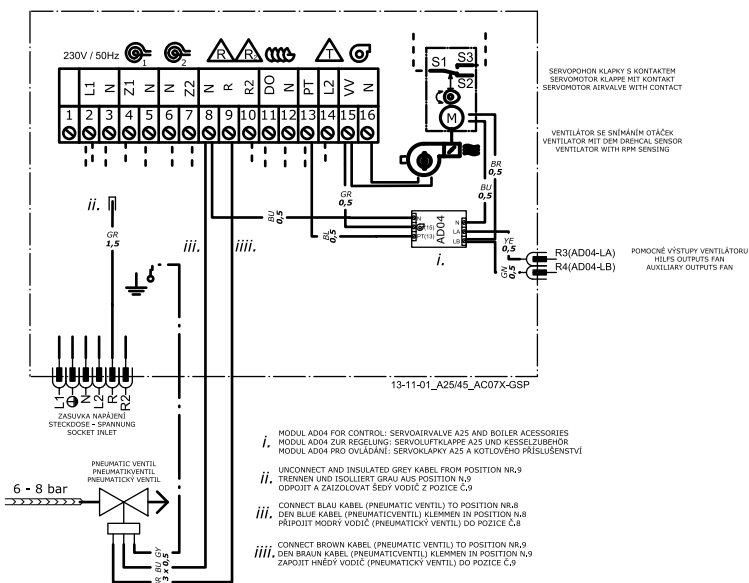
PASUKA – CIDLA
 STENOIDE – SINDENIS
 SOCKET – SENSORS

TSV
 TV
 TS
 TS
 TS
 TS
 TS
 TS
 TS
 TS
 TS
 TS

* TSV
 * TK
 TV
 TS

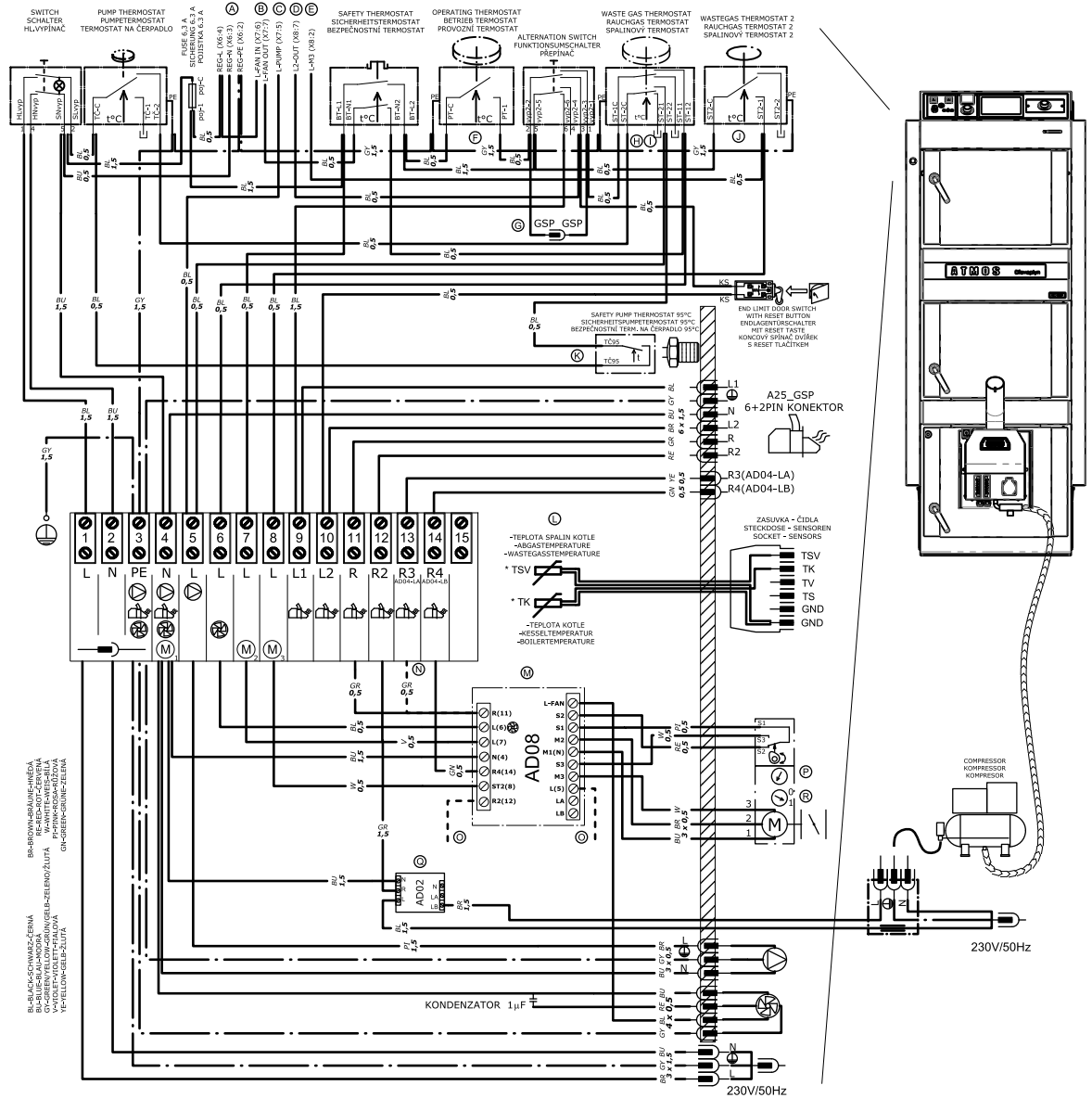
-TEPLOTA SPALIN KOTLE
 -WASTE GAS TEMPERATURE
 -TEPLOTA KOTLE
 -WEGE TEMPERATURE
 -ROIL OIL TEMPERATURE
 -OVRCHIN TEPLOTA NADZE
 -OVERHEAT TEMPERATURE
 -UPPER TEMPERATURE
 -SPONNI TEPLOTA NADZE
 -UPPER TEMPERATURE
 -ROIL OIL TEMPERATURE





19-12-01 DCxxSP A25-SP 6P AD03 AD02-PNEU - FT01.sch

Schaltplan der Kombikessel für die Vergasung von Holz und Verbrennung von Pellets DC25GSP, DC30GSP

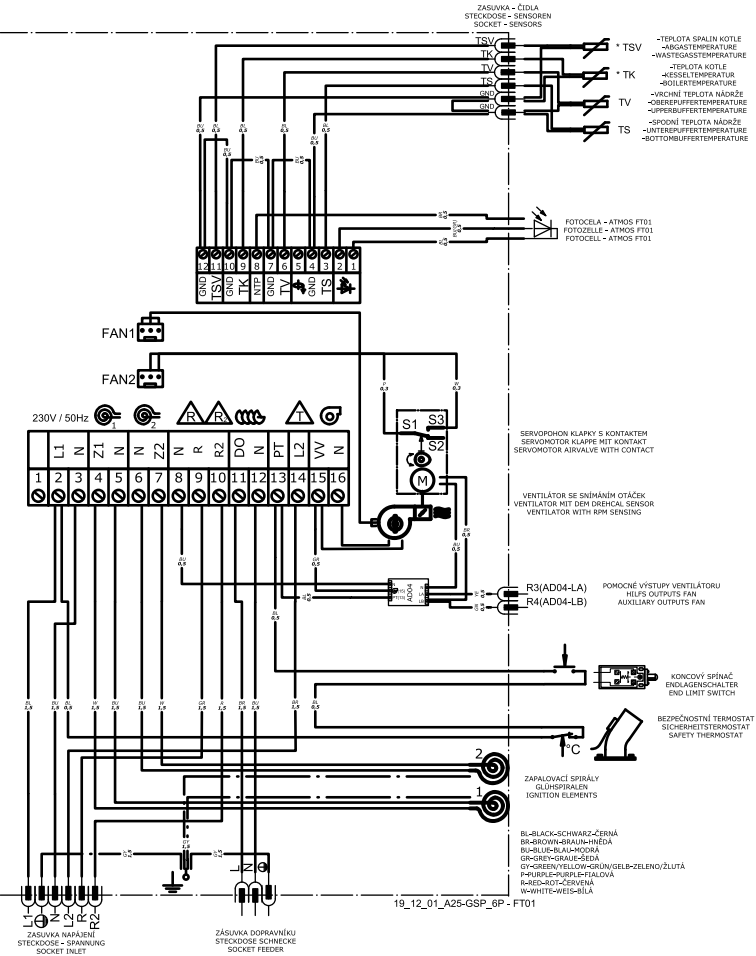


NOTES:
POZNÁMKY:

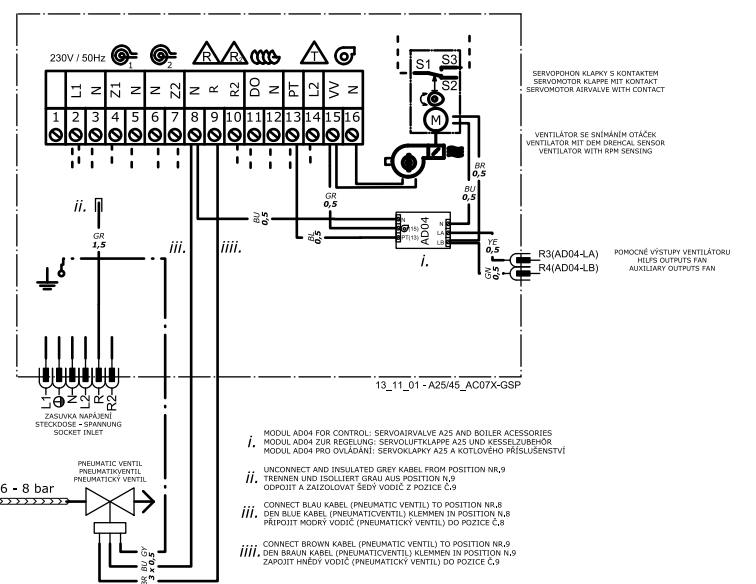
- A) VARIANTS OF RESERVOIR POINTS "REG_L,N,PE" (FERRULE/FASTON 6,3) FOR ELECTRONIC REGULATION
SPEŠESKEMPEVARIANTY "REG_L,N,PE" (ADORNUL/FASTON 6,3) FÜR ELEKTRONISCHE REGELUNG
VARIANTY NÁPĚVĚCH SVORK "REG_L,N,PE" (DUTINKA/FASTON 6,3) PRO ELEKTRONICKOU REGULACI
- B) RESERVOIR POINT "L-FAN-IN" AND "L-FAN-OUT" OF BOILER FAN TO THE ELECTRONIC REGULATION
SPEŠESKEMPE "L-FAN-IN" A "L-FAN-OUT" DER KESSELGEBLÄSE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG
PŘÍPOJNÍČKA SVORKA "L-FAN-IN" A "L-FAN-OUT" KOTLOVÉHO VENTILÁTORU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE
- C) RESERVOIR POINT "L-PUMP" OF BOILER PUMP TO THE ELECTRONIC REGULATION
SPEŠESKEMPE "L-PUMP" DER KESSELPUMPE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG
PŘÍPOJNÍČKA SVORKA "L-PUMP" KOTLOVÉHO ČERPADLA DO ELEKTRONICKÉ REGULACE
- D) RESERVOIR POINT "L3-OUT" OF BURNER TO THE ELECTRONIC REGULATION
SPEŠESKEMPE "L3-OUT" DER BRENNER FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG
PŘÍPOJNÍČKA SVORKA "L3-OUT" HOŘÁKU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE
- E) RESERVOIR POINT "L4-3" OF SERVOFLAP TO THE ELECTRONIC REGULATION
SPEŠESKEMPE "L4-3" DER SERVOKLAPPE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG
PŘÍPOJNÍČKA SVORKA "L4-3" SERVOKLAPKY DO ELEKTRONICKÉ REGULACE
- F) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BURNER AND FAN - CONNECTORS "FT-C" AND "FT-L" MUST BE UNCONNECT
DEN KONNEKTORY "FT-C" A "FT-L" ABKLEMMEN BEI DER BRENNERBEDIENUNG UND KESSELGEBLÄSEBEDIENUNG DER ELEKTRONIC REGELUNG
KONNKTORY "FT-C" A "FT-L" ODPOJIT PŘI OVLÁDÁNÍ HOŘÁKU A VENTILÁTORU KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACI
- G) BOILER FAN CONNECTION - PLUG "GSP/GSP" BETWEEN "VP2-L/VP2-2" IS CONNECT ONLY IN BOILERS DC25GSP,
KLEINER KESSEL FAN - KLEMME "GSP/GSP" ZWISCHEN "VP2-L/VP2-2" IST NUR IN KESSEL DC25GSP VERBUNDEN,
KLEIN VENTILÁTOR KOTLE - PŘÍPOJKA "GSP/GSP" MEZI "VP2-L/VP2-2" JE ZAPOJENÁ POUZE V KOTLECH TYPU DC25GSP.
- H) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "ST1-C" AND "ST1-2" MUST BE UNCONNECT
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER FAN - CONNECTORS "ST1-C" AND "ST1-2" MUST BE UNCONNECT
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "ST2-C" AND "ST2-2" MUST BE UNCONNECT
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER FAN - CONNECTORS "ST1-C" AND "ST1-2" MUST BE UNCONNECT
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "ST2-C" AND "ST2-2" MUST BE UNCONNECT
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER FAN - CONNECTORS "ST1-C" AND "ST1-2" MUST BE UNCONNECT
- I) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER FAN - CONNECTORS "ST1-C" AND "ST1-2" MUST BE UNCONNECT
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "ST2-C" AND "ST2-2" MUST BE UNCONNECT
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER FAN - CONNECTORS "ST1-C" AND "ST1-2" MUST BE UNCONNECT
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "ST2-C" AND "ST2-2" MUST BE UNCONNECT
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER FAN - CONNECTORS "ST1-C" AND "ST1-2" MUST BE UNCONNECT
- J) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "ST2-C" AND "ST2-2" MUST BE UNCONNECT
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER FAN - CONNECTORS "ST1-C" AND "ST1-2" MUST BE UNCONNECT
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "ST2-C" AND "ST2-2" MUST BE UNCONNECT
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER FAN - CONNECTORS "ST1-C" AND "ST1-2" MUST BE UNCONNECT
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "ST2-C" AND "ST2-2" MUST BE UNCONNECT
- K) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "TC95" MUST BE UNCONNECT
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER FAN - CONNECTORS "ST1-C" AND "ST1-2" MUST BE UNCONNECT
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "TC95" MUST BE UNCONNECT
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER FAN - CONNECTORS "ST1-C" AND "ST1-2" MUST BE UNCONNECT
WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "TC95" MUST BE UNCONNECT
- L) SENSOR "TK" AND SENSOR "TSV" FOR BURNER A25-GSP
FÜHLER TK A FÜHLER TSV FÜR BRENNER A25-GSP
ČIDLO "TK" A ČIDLO "TSV" PRO HOŘÁK A25-GSP
- M) MODUL ADO8 FOR CONTROL: SERVOAIRVALVE GSP, BOILER FAN AND BOILER PUMP
MODUL ADO8 ZUR REGELUNG: SERVOKLAPPE GSP, KESSELGEBLÄSE UND KESSELPUMPE
MODUL ADO8 PRO OVLÁDÁNÍ: SERVOKLAPKY GSP, VENTILÁTORU A ČERPADLA KOTLE
- N) OUTPUT "R" (GRAY CABLE) MUST BE RECONNECT FROM POSITION N1.1 TO N1.3 (R3) - BOILER FAN CONTROL BY MODUL ADO4
AUSGANG "R" (GRAU KABEL) MUŠTÍ UMSCHALTEN AUS POSITION N1.1 ZU N1.3 (R3) - KESSELGEBLÄSEBEDIENUNG AUS MODUL ADO4
VÝSTUP "R" (ŠEDÝ VODÍČ) MUŠTÍ BÝT PŘEPOJEN Z POZICE N1.1 NA N1.3 (R3) - OVLÁDÁNÍ VENTILÁTORU KOTLE Z MODULU ADO4
- O) UNCONNECT AND INSULATED "R2" (RED CABLE) AND "L15" (RTW-OR ORANGE CABLE)
TRENNEN UND ISOLIEREN "R2" (ROT KABEL) UND "L15" (ROSA ODER ORANGE KABEL)
ODPOJENÍ A ZAIZOLOVÁNÍ "R2" (ČERVENÝ VODÍČ) A "L15" (ŘÍŽOVÝ NEBO ORANŽOVÝ VODÍČ)
- P) SET DIP DIRECTION OF SERVOSWITCH
STELLEN DIP DIRECTION SERVOSWITCH
NASTAVENÍ POLOHY PŘEPÍNAČHO KONTAKTU SERVOPOHOMI
- Q) MODUL ADO2 FOR COMPRESSORCONTROL - ORIGINAL BLACK WIRE "L1" REPLACED THE WIRES FROM THE COMPRESSOR
MODUL ADO2 ZUR KOMPRESSORBEDIENUNG - ORIGINAL SCHWARZE DRAHT "L1" ERSETZT DIE DRÄHTE AUS DEM KOMPRESSOR
MODUL ADO2 PRO OVLÁDÁNÍ KOMPRESORU - PŮVODNÍ ČERNÝ VODÍČ "L1" NÁMĚNOU ZA VODÍČ OD KOMPRESORU
- R) SET DIP DIRECTION OF ROTATION ON SERVO AIR FLAP VALVE = 1
STELLEN DIP DIRECTION AUF DEN SERVOKLAPPE = 1
NASTAVENÍ PŘEPÍNAČE SMYSLU OTÁČENÍ NA MOTORU SERVOKLAPKY = 1

16-02-01_DCxxGSP_A25-GSP_6P_ADO8

ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-GSP BEFORE IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING
BRENNER A25-GSP LEITUNGSSCHEMA VOR PNEUMATICREINIGUNGSMONTAGE
ELEKTRICKÉ SCHÉMA HOŘÁKU A25-GSP PŘED VESTAVBOU PNEUMATICKÉHO ČIŠTĚNÍ



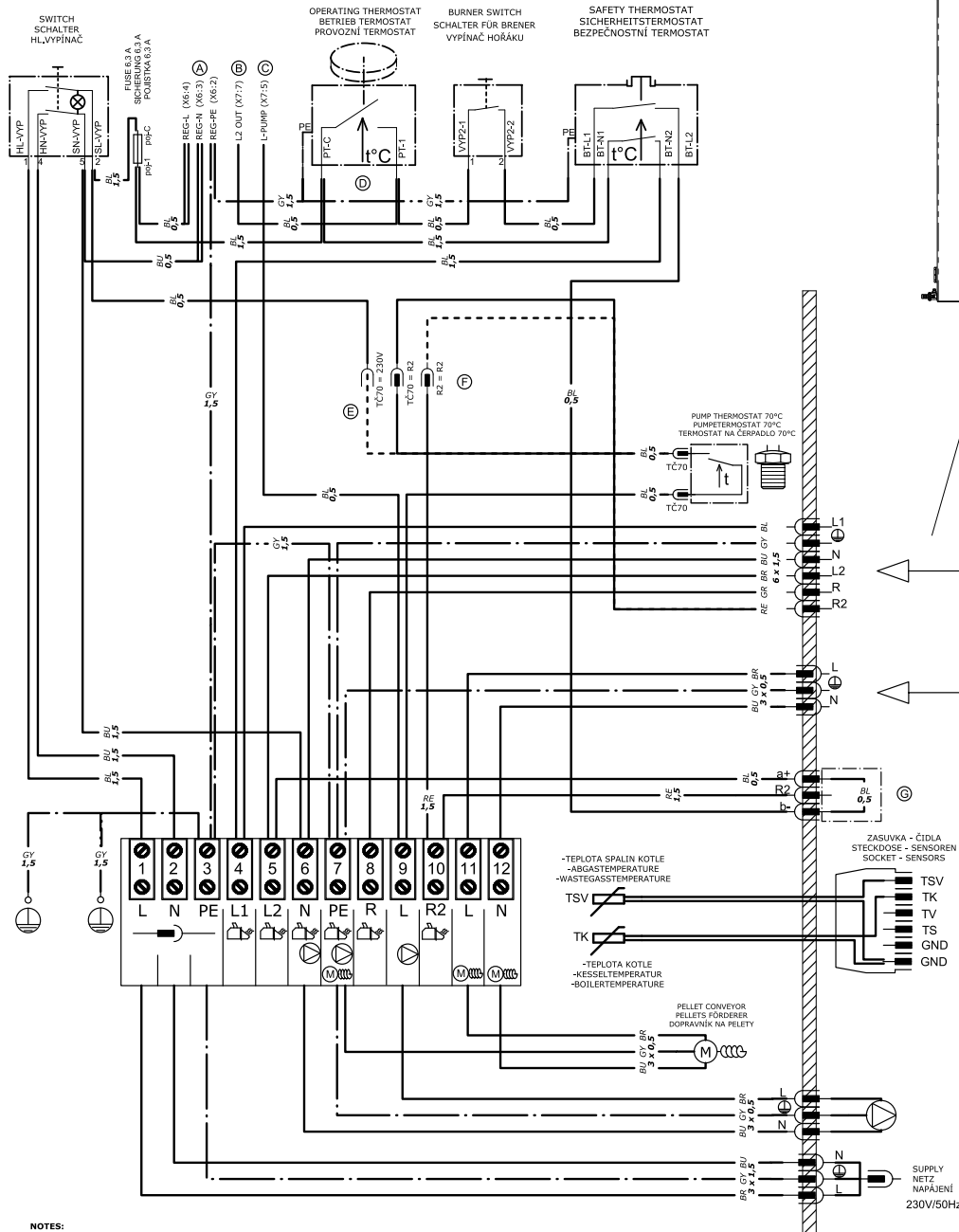
ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-GSP AFTER IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING
BRENNER A25-GSP LEITUNGSSCHEMA DANN PNEUMATICREINIGUNGSMONTAGE
ELEKTRICKÉ SCHÉMA HOŘÁKU A25-GSP PO VESTAVBĚ PNEUMATICKÉHO ČIŠTĚNÍ



19-12-01_DCxxGSP_A25-GSP_6P_AD08_AD02-PNEU - FT01.sch

Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets ohne Abzugsventilator PX10, D10PX

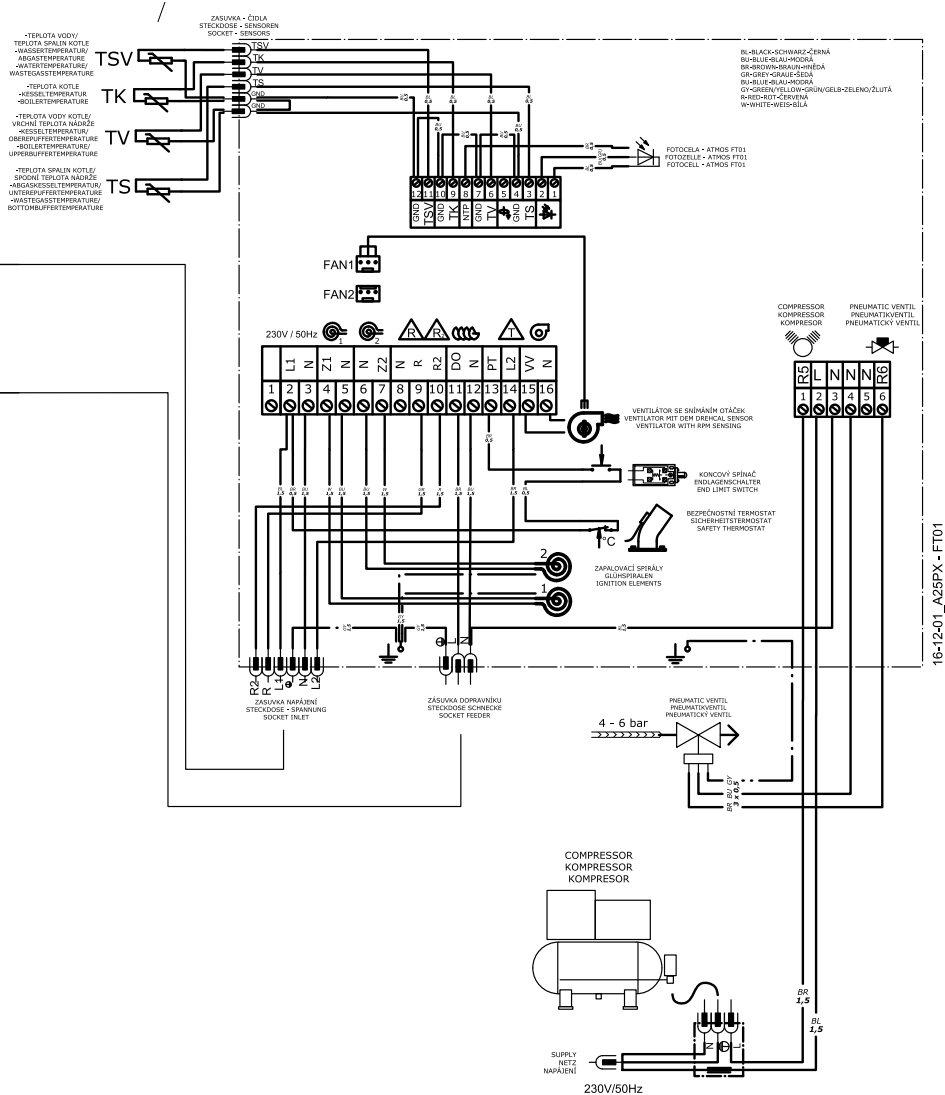
DE



NOTES: NOTEN: POZNÁMKY:

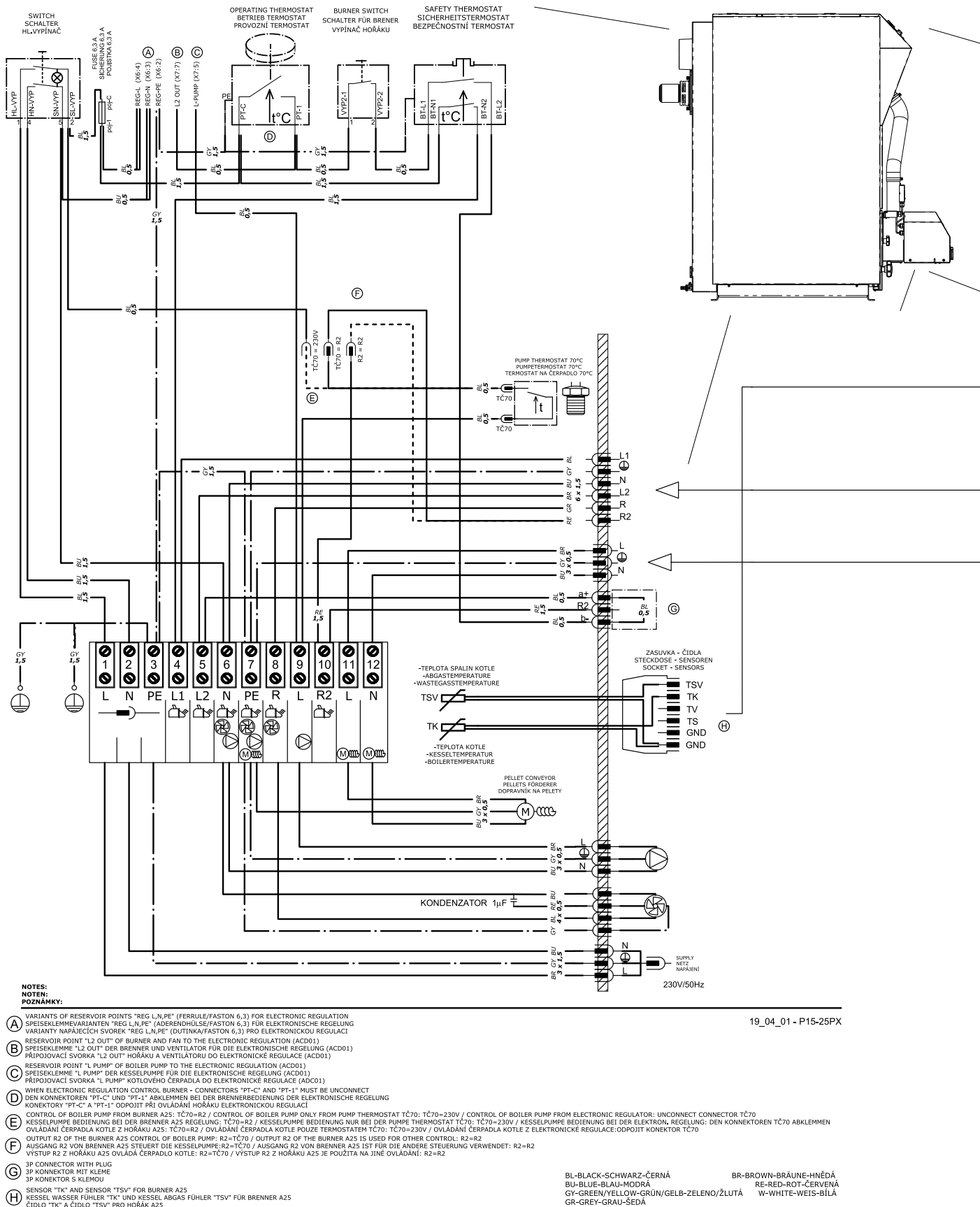
- (A) VARIANTS OF RESERVOIR POINTS "REG L,N,PE" (FERRULE/FASTON 6,3) FOR ELECTRONIC REGULATION
SPEISEKLEMMENVARIANTEN "REG L,N,PE" (ADDERENDHÜLSE/FASTON 6,3) FÜR ELEKTRONISCHE REGELUNG
VARIANTY NÁRAŽKOVÝCH SVORKŮ "REG L,N,PE" (OUTINKA/FASTON 6,3) PRO ELEKTRONICKOU REGULACI
- (B) RESERVOIR POINT "L2 OUT" OF BURNER TO THE ELECTRONIC REGULATION (ACD01)
SPEISEKLEMME "L2 OUT" DER BRENNER FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG (ACD01)
PŘIPOJOVACÍ SVORKA "L2 OUT" HOŘÁKU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE (ACD01)
- (C) RESERVOIR POINT "L PUMP" OF BOILER PUMP TO THE ELECTRONIC REGULATION (ACD01)
SPEISEKLEMME "L PUMP" DER KESSELPUMP FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG (ACD01)
PŘIPOJOVACÍ SVORKA "L PUMP" KOTLOVÉHO ČERPADLA DO ELEKTRONICKÉ REGULACE (ACD01)
- (D) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BURNER - CONNECTORS "PT-C" AND "PT-1" MUST BE UNCONNECT
DEN KONNEKTOREN "PT-C" UND "PT-1" ABKLEMMEN BEI DER BRENNERBEDIENUNG DER ELEKTRONISCHE REGELUNG
KONEKTORY "PT-C" A "PT-1" ODPOJIT PŘI OVLÁDÁNÍ HOŘÁKU ELEKTRONICKOU REGULACÍ
- (E) CONTROL OF BOILER PUMP FROM BURNER A25: TC70=R2 / CONTROL OF BOILER PUMP ONLY FROM PUMP THERMOSTAT TC70: TC70=230V / CONTROL OF BOILER PUMP FROM ELECTRONIC REGULATOR: UNCONNECT CONNECTOR TC70
KESSELPUMP BEDIENUNG BEI DER BRENNER A25 REGELUNG: TC70=R2 / KESSELPUMP BEDIENUNG NUR BEI DER PUMPE THERMOSTAT TC70: TC70=230V / KESSELPUMP BEDIENUNG BEI DER ELEKTRON. REGELUNG: DEN KONNEKTOREN TC70 ABKLEMMEN
OVLÁDÁNÍ ČERPADLA KOTLE Z HOŘÁKU A25: TC70=R2 / OVLÁDÁNÍ ČERPADLA KOTLE POUZE THERMOSTATEM TC70: TC70=230V / OVLÁDÁNÍ ČERPADLA KOTLE Z ELEKTRONICKÉ REGULACE: ODPOJIT KONEKTOR TC70
- (F) OUTPUT R2 OF THE BURNER A25 CONTROL OF BOILER PUMP: R2=TC70 / OUTPUT R2 OF THE BURNER A25 IS USED FOR OTHER CONTROL: R2=R2
AUSGANG R2 VON BRENNER A25 STEUERT DIE KESSELPUMP: R2=TC70 / AUSGANG R2 VON BRENNER A25 IST FÜR DIE ANDERE STEUERUNG VERWENDET: R2=R2
VÝSTUP R2 Z HOŘÁKU A25 OVLÁDÁ ČERPADLO KOTLE: R2=TC70 / VÝSTUP R2 Z HOŘÁKU A25 JE POUŽITO NA JINÉ OVLÁDÁNÍ: R2=R2
- (G) 3P CONNECTOR WITH PLUG
3P KONNEKTOR MIT KLEME
3P KONNEKTOR S KLEMOU
- (H) SENSOR "TK" AND SENSOR "TSV" FOR BURNER A25
KESEL WASSER FÜHLER "TK" UND KESSEL ABGAS FÜHLER "TSV" FÜR BRENNER A25
ČIDLO "TK" A ČIDLO "TSV" PRO HOŘÁK A25

19-01-01_PX10

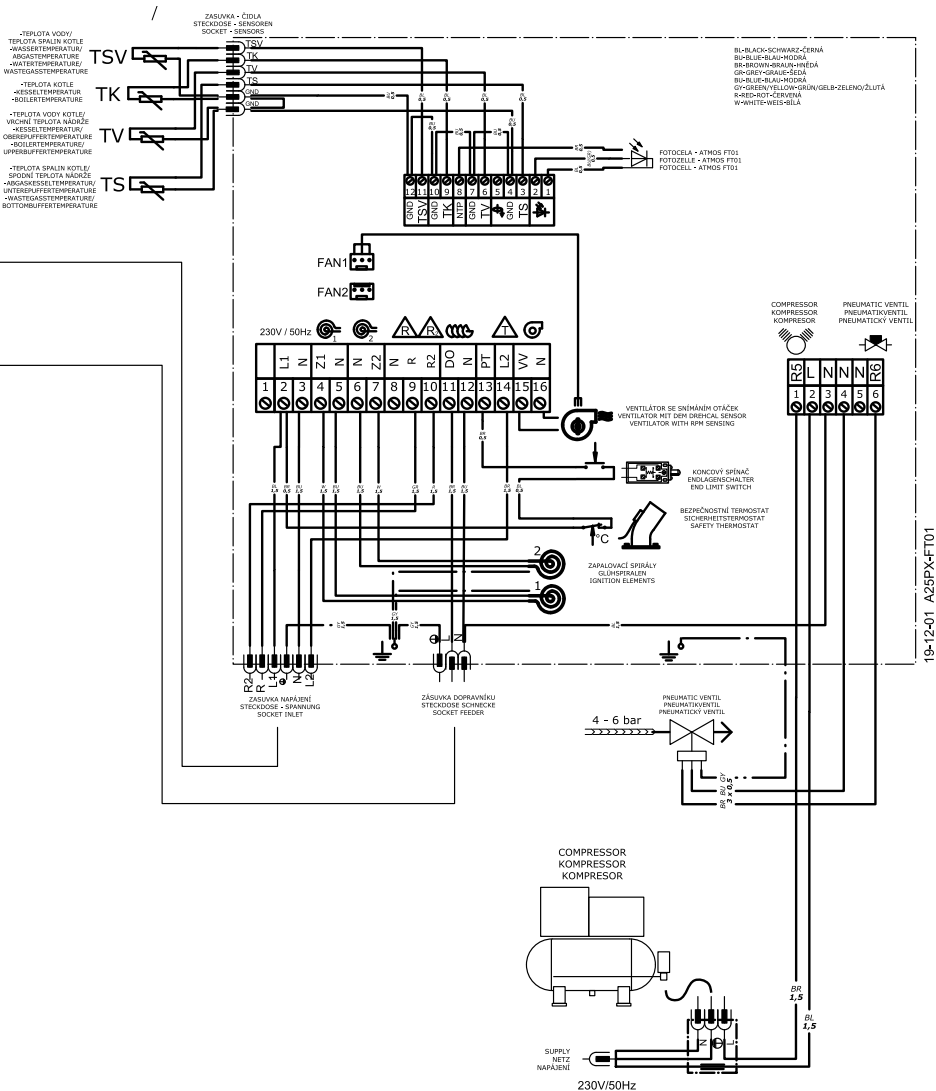


Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets mit Abzugsventilator PX15, PX20, PX25, D15PX, D20PX, D25PX

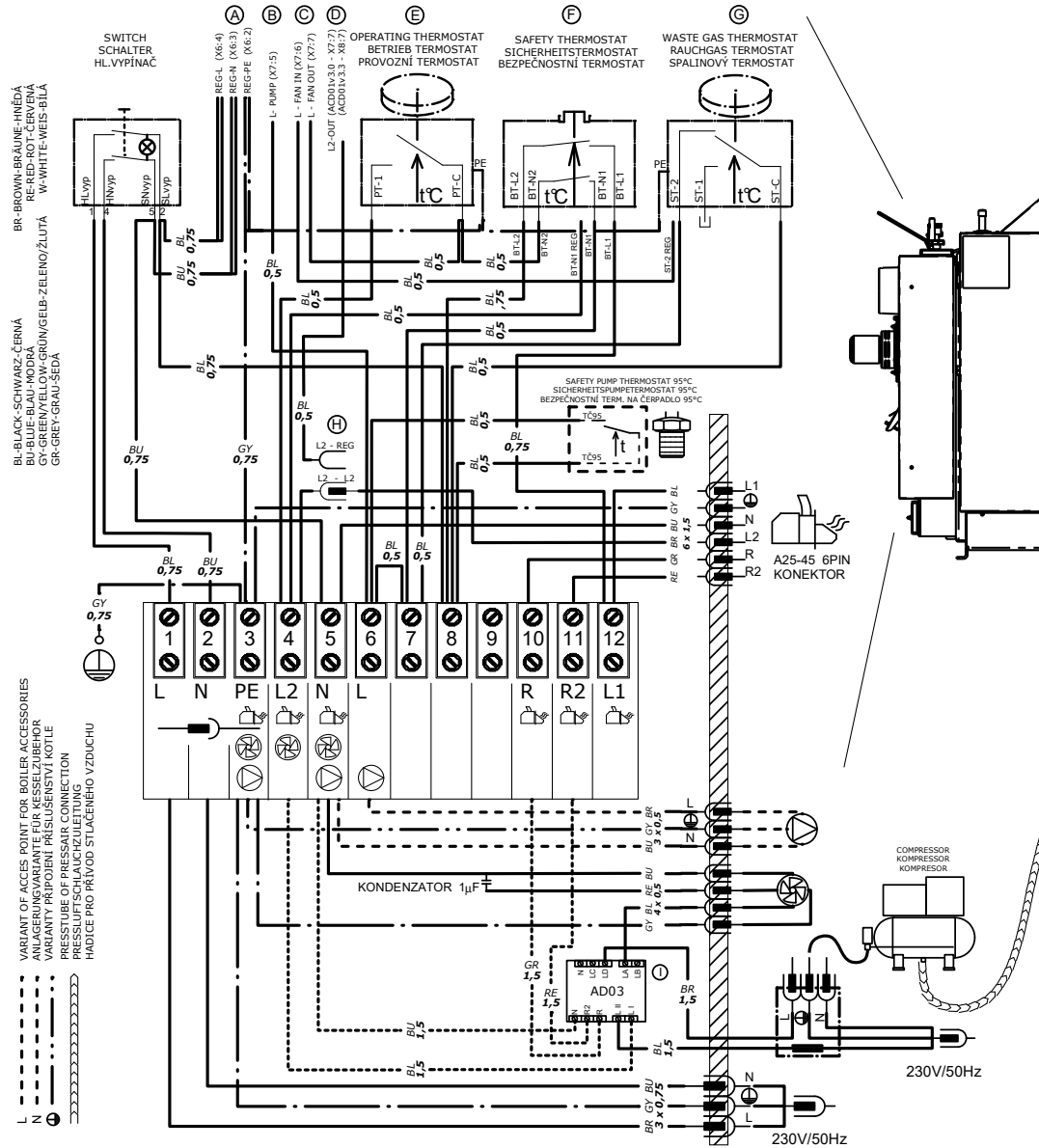
DE



19_04_01 - P15-25PX



Schaltplan für die Vergasungskessel für Holz, Kohle und Briketts mit dem in der oberen Tür eingebautem Brenner und mit dem Abzugsventilator DCxxS(X), DCxxRS, CxxS(T), ACxxS, KCxxS - alte Ausführung



WHEN USE ELECTRONIC REGULATION ACD01 AND PELLETBURNER A25-45 MUST BE THESE CHANGES OF WIRING:
BEI DER STEUERUNG DES KESSELBETRIEBES DER ELEKTRONISCHE REGULATION ACD01 UND PELLETBRENNER A25-45 MÜSSEN DIESSE ÄNDERUNGEN MACHEN SEIN:
PŘI ZAPOJENÍ ELEKTRONICKÉ REGULACE ACD01 A PELETOVÉHO HOŘÁKU A25-45 PROVEDTE TYTO ZMĚNY:

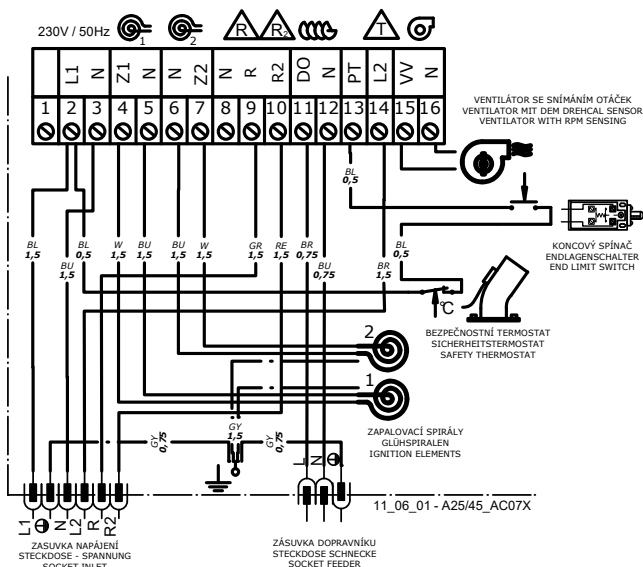
13-01-01_DCxxS HORAK_6P

- (A) VARIANTS OF RESERVOIR POINTS "REG L,N,PE" (FERRULE/FASTON 6,3) FOR ELECTRONIC REGULATION
SPEISEKLEMMENVARIANTEN "REG L,N,PE" (ADERENDHÜLSE/FASTON 6,3) FÜR ELEKTRONISCHE REGULATION
VARIANTY NÁPAJEČNÍ SVORKY "REG L,N,PE" (DUTINKA/FASTON 6,3) PRO ELEKTRONICKOU REGULACI
- (B) RESERVOIR POINT "L-PUMP" OF BOILERPUMP TO THE ELECTRONIC REGULATION
SPEISEKLEMME "L-PUMP" DER KESSELPUMPE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGULATION
PŘÍPOJOVACÍ SVORKA "L-PUMP" KOTLOVÉHO ČERPADLA DO ELEKTRONICKÉ REGULACE
- (C) RESERVOIR POINT "L - FAN IN" AND "L - FAN OUT" OF BOILER FAN TO THE ELECTRONIC REGULATION
SPEISEKLEMME "L - FAN IN" UND "L - FAN OUT" DER KESSELGÄBLASE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGULATION
PŘÍPOJOVACÍ SVORKA "L - FAN IN" A "L - FAN OUT" KOTLOVÉHO VENTILÁTORU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE
- (D) RESERVOIR POINT "L2" OF BURNER TO THE ELECTRONIC REGULATION (BY THE SOFTWARE VERSION OF ACD01)
SPEISEKLEMME "L2" DER BRENNER FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGULATION (GEMÄß SOFTWARE VERSION ACD01)
PŘÍPOJOVACÍ SVORKA "L2" HOŘÁKU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE (PODLE VERZE SOFTWARE ACD01)
- (E) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER FAN/BURNER - CONNECTORS "PT-C" AND "PT-1" MUST BE UNCONNECT
DEN KONNEKTOREN "PT-C" UND "PT-1" ABKLEMMEN BEI DER KESSELGÄBLASE/BRENNER BETRIEBUNG DER ELEKTRONISCHE REGULATION
KONEKTORY "PT-C" A "PT-1" ODPOJIT PŘI OVLÁDÁNÍ KOTLOVÉHO VENTILÁTORU/HOŘÁKU ELEKTRONICKOU REGULACI
- (F) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER FAN/PELLETS BURNER - CHANGE CONNECTOR "BT-N1" FOR CONNECTOR "BT-N1 REG"
DEN AUSWECHSELN KONNEKT, "BT-N1" FÜR KONNEKT "BT-N1 REG" BEI DER KESSELGÄBLASE/BRENNER BETRIEBUNG DER ELEKTRON. REG.
PŘEHODIT SVORKY "BT-N1" ZA "BT-N1 REG" PŘI OVLÁDÁNÍ KOTLOVÉHO VENTILÁTORU/HOŘÁKU ELEKTRONICKOU REGULACI
- (G) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER FAN/BURNER/PUMP - CHANGE CONNECTOR "ST-2" TO CONNECTOR "ST-2 REG"
DEN AUSWECHSELN KONNEKTOR "ST-2" FÜR KONNEKT "ST-2 REG" BEI DER GÄBLASE/BRENNER/PUMPE BETRIEBUNG DER ELEKTRON. REGULATION
PŘEHODIT SVORKY "ST-2" ZA "ST-2 REG" PŘI OVLÁDÁNÍ KOTLOVÉHO VENTILÁTORU/HOŘÁKU/ČERPADLA ELEKTRONICKOU REGULACI
- (H) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL PELLETS BURNER - CHANGE CONNECTOR "L2" TO CONNECTOR "L2 REG"
DEN AUSWECHSELN KONNEKTOR "L2" FÜR KONNEKT "L2 REG" BEI DER BRENNER BETRIEBUNG DER ELEKTRON. REGULATION
PŘEHODIT SVORKY "L2" ZA "L2 REG" PŘI OVLÁDÁNÍ PELETOVÉHO HOŘÁKU ELEKTRONICKOU REGULACI
- (I) MODUL AD03 FOR CONTROL COMPRESSOR FAN FROM BURNER A25/45
MODUL AD03 FÜR BREMSKOMPRESSORBETRIEBUNG UND KESSELVENTILATOR BETRIEBUNG BEI DEM BRENNER A25/45
MODUL AD03 K OVLÁDÁNÍ KOMPRESORU A VENTILÁTORU KOTLE HOŘÁKEM A25/45

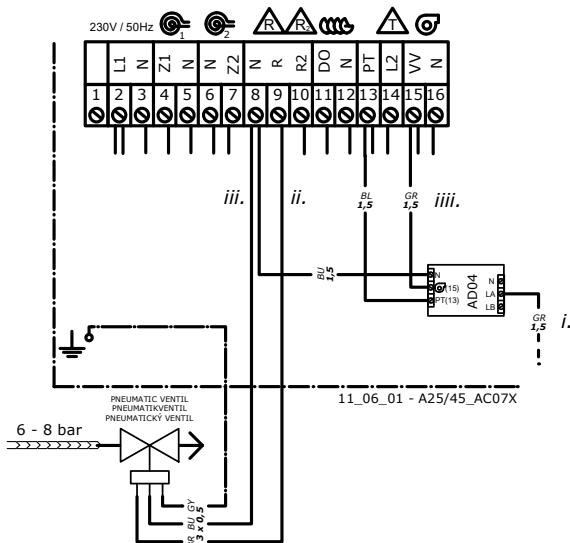
FOR BOILER: FÜR KESSEL: PRO KOTLE:

- CxxS HORAK
- ACxxS HORAK
- KCxxS HORAK
- DCxxS HORAK
- DCxxSX HORAK
- DCxxRS HORAK

ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-45 BEFORE IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING
BRENNER A25-45 LEITUNGSSCHEMA VOR PENUMATICREINIGUNGSMONTAGE
ELEKTRICKÉ SCHÉMA HOŘÁKU A25-45 PŘED VESTAVBOU PNEUMATICKÉHO ČIŠTĚNÍ

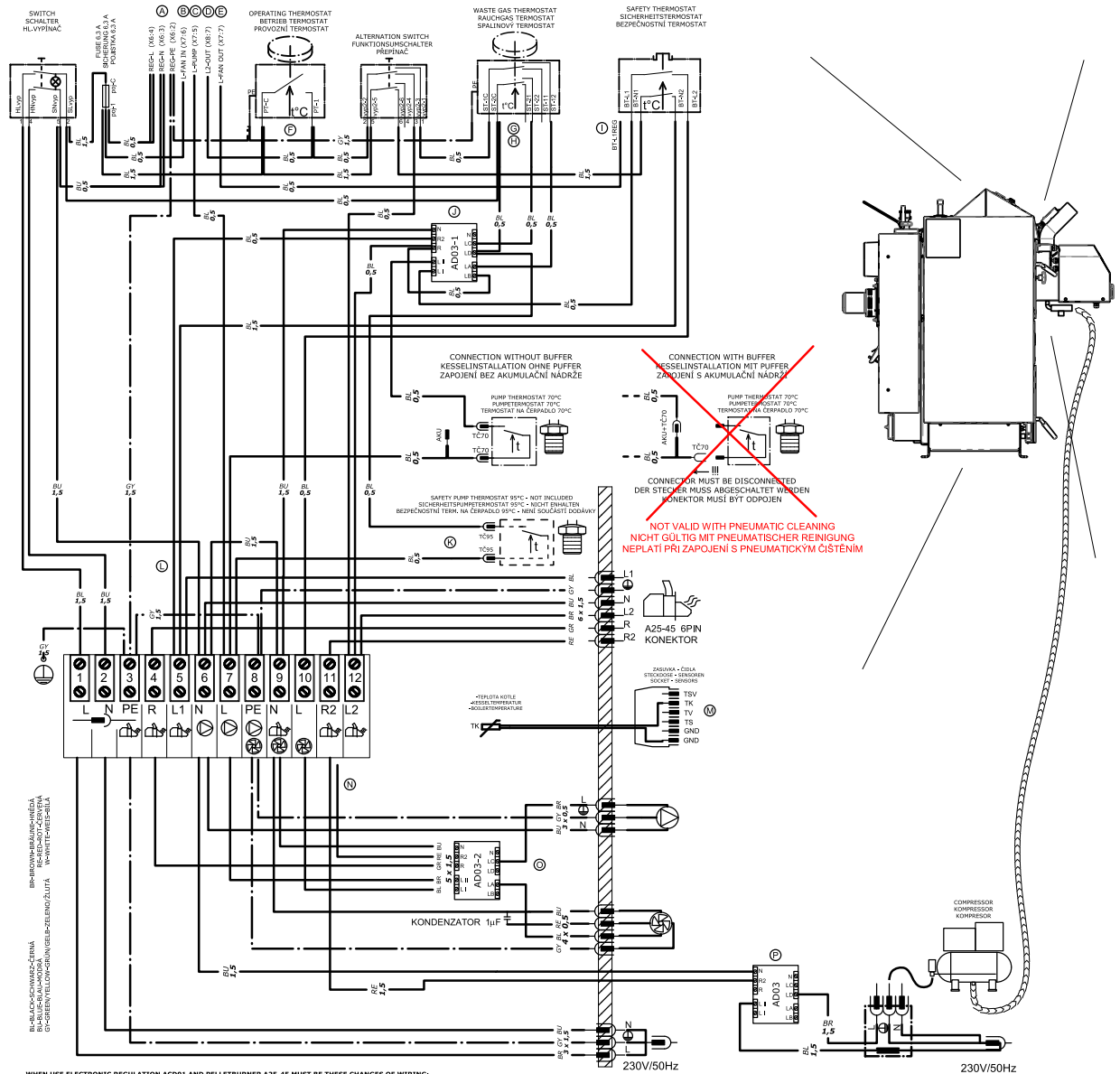


ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-45 AFTER IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING
BRENNER A25-45 LEITUNGSSCHEMA DANN PNEUMATICREINIGUNGSMONTAGE
ELEKTRICKÉ SCHÉMA HOŘÁKU A25-45 PO VESTAVBĚ PNEUMATICKÉHO ČIŠTĚNÍ



- RECONNECT GRAY KABEL FROM POSITION NR.9 TO MODUL AD04-LA
DEN GRAU KABEL ABKLEMMEN AUS DEM POSITION N.9 ZU MODUL AD04-LA
PŘEPOJENÝ ŠEDÝ VODIČ Z POZICE Č.9 DO MODULU AD04-LA
- CONNECT BROWN KABEL (PNEUMATIC VENTIL) TO POSITION NR.9
DEN BRAUN KABEL (PNEUMATICKÝ VENTIL) KLEMMEN IN POSITION N.9
ZAPOJIT HNĚDÝ VODIČ (PNEUMATICKÝ VENTIL) DO POZICE Č.9
- CONNECT BLAU KABEL (PNEUMATIC VENTIL) TO POSITION NR.8
DEN BLAU KABEL (PNEUMATICKÝ VENTIL) KLEMMEN IN POSITION N.8
PŘÍPOJIT MODRÝ VODIČ (PNEUMATICKÝ VENTIL) DO POZICE Č.8
- MODUL AD04 - CONNECT BLACK KABEL TO POSITION NR.13 AND GREY KABEL TO POSITION NR.15
MODUL AD04 - DEN SCHWARZ KABEL KLEMMEN IN POSITION N.13 UND GRAU KABEL KLEMMEN IN POSITION N.15
MODUL AD04 - PŘÍPOJIT ČERNÝ VODIČ DO POZICE Č.13 A ŠEDÝ VODIČ DO POZICE Č.15

Schaltplan für die Vergasungskessel für Holz, Kohle und Briketts mit dem in der oberen Tür eingebautem Brenner und mit dem Abzugsventilator DCxxS(X), DCxxRS, CxxS(T), ACxxS, KCxxS - Modell von 2017 (2x AD03)



WHEN USE ELECTRONIC REGULATION ADD3 AND PELLETBURNER A25-45 MUST BE THESE CHANGES OF WIRING:
 BEI DER STEUERUNG DES KESSELBETRIEBS DER ELEKTRONISCHEN REGELUNG ADD3 UND PELLETBRENNER A25-45 MÜSSEN DIESE ÄNDERUNGEN MACHEN SEIN:
 PRI ZAPOJENÍ ELEKTRONICKÉ REGULACE ADD3 A PELTVOHÉHO HORÁKU A25-45 PROVÉDTE TYTO ZMĚNY:

- VARIANTS OF RESERVOIR POINTS "REG L,N,PE" (FERRULE/FASTON 6.3) FOR ELECTRONIC REGULATION
 SPEŠKESKEMPEVARIANTEN "REG L,N,PE" (ADREHNHOLZ/FASTON 6.3) FÜR ELEKTRONISCHES REGELUNG
 VARIANTEN NARAPĚTÍCH SVORKŮ "REG L,N,PE" (DUTINKA/FASTON 6.3) PRO ELEKTRONICKOU REGULACI
- RESERVOIR POINT "L-PUMP" OF BOILER PUMP TO THE ELECTRONIC REGULATION
 SPEŠKESKEMPE "L-PUMP" DER KESSELpumpe FÜR DIE ELEKTRONISCHES REGELUNG
 PŘIPOJOVACÍ SVORKA "L-PUMP" KOTLOVÉHO ČERPADLA DO ELEKTRONICKÉ REGULACE
- RESERVOIR POINT "L-FAN-IN" OF BOILER FAN TO THE ELECTRONIC REGULATION
 SPEŠKESKEMPE "L-FAN-IN" DER KESSELGEBLÄSE FÜR DIE ELEKTRONISCHES REGELUNG
 PŘIPOJOVACÍ SVORKA "L-FAN-IN" KOTLOVÉHO VENTILÁTORU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE
- RESERVOIR POINT "L2-OUT" OF BURNER TO THE ELECTRONIC REGULATION
 SPEŠKESKEMPE "L2-OUT" DER BRENNER FÜR DIE ELEKTRONISCHES REGELUNG
 PŘIPOJOVACÍ SVORKA "L2-OUT" HORÁKU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE
- RESERVOIR POINT "L-FAN-IN" OF BOILER FAN TO THE ELECTRONIC REGULATION
 SPEŠKESKEMPE "L-FAN-IN" DER KESSELGEBLÄSE FÜR DIE ELEKTRONISCHES REGELUNG
 PŘIPOJOVACÍ SVORKA "L-FAN-IN" KOTLOVÉHO VENTILÁTORU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE
- WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BURNER AND FAN - CONNECTORS "P1-C" AND "P1-F" MUST BE UNCONNECTED
 DEN KONEKTORY "P1-C" UND "P1-F" ABKLEBEN BEI DER BRENNER- UND KESSELGEBLÄSE-REGELUNG DER ELEKTRONISCHES REGELUNG
 KONEKTORY "P1-C" A "P1-F" ODPOJIT PŘI OVLÁDÁNÍ HORÁKU A VENTILÁTORU KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACI
- WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "S1-C" AND "S1-F" MUST BE UNCONNECTED
 DEN KONEKTORY "S1-C" UND "S1-F" ABKLEBEN BEI DER KESSELpumpe-REGELUNG DER ELEKTRONISCHES REGELUNG
 KONEKTORY "S1-C" A "S1-F" ODPOJIT PŘI OVLÁDÁNÍ ČERPADLA KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACI
- WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "S1-C" AND "S1-F" MUST BE UNCONNECTED
 DEN KONEKTORY "S1-C" UND "S1-F" ABKLEBEN BEI DER KESSELpumpe-REGELUNG DER ELEKTRONISCHES REGELUNG
 KONEKTORY "S1-C" A "S1-F" ODPOJIT PŘI OVLÁDÁNÍ ČERPADLA KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACI
- WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER FAN - CHANGE CONNECTOR "B1-L" TO CONNECTOR "B1-L" REG
 DEN AUSWECHSELN KONEKTORY "B1-L" FÜR KONEKT "B1-L" REG BEI DER KESSELGEBLÄSE-REGELUNG DER ELEKTRONISCHES REGELUNG
 PŘIPOJOVACÍ SVORKA "B1-L" ZA "B1-L" REG PŘI OVLÁDÁNÍ KOTLOVÉHO VENTILÁTORU ELEKTRONICKOU REGULACI
- MODUL ADD3-1 FOR CONTROL BOILERFAN AND BOILERPUMP WITHOUT WASTEGAS THERMOSTAT IN POSITION (N1)
 MODUL ADD3-1 FÜR REGELUNG KESSELGEBLÄSE UND KESSELpumpe OHNE RAUCHGAS-THERMOSTAT IN POSITION (N1)
 MODUL ADD3-1 K OVLÁDÁNÍ VENTILÁTORU A ČERPADLA KOTLE BEZ SPALNOVÉHO THERMOSTATU V POZICI (N1)
- WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "T0-S1" MUST BE UNCONNECTED
 DEN KONEKTORY "T0-S1" ABKLEBEN BEI DER KESSELpumpe-REGELUNG DER ELEKTRONISCHES REGELUNG
 KONEKTORY "T0-S1" ODPOJIT PŘI OVLÁDÁNÍ ČERPADLA KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACI
- WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CABLE "R2" MUST BE UNCONNECTED FROM POS.5
 KABEL "R2" AUS POS.5 TRENNEN BEI DER KESSELpumpe-REGELUNG DER ELEKTRONISCHES REGELUNG
 KABEL "R2" ODPOJIT Z POS.5 PŘI OVLÁDÁNÍ ČERPADLA KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACI
- SENSOR "TK" FOR BURNER A25
 KESSEL WASSER FÜHLER "TK" FÜR BRENNER A25
 ČIDLO "TK" PRO HORÁK A25
- RED CABLE "R2" FROM MODUL ADD3-2 BURNERREGELUNG A POS.11 TERMINALS DISCONNECT AND INSULATE = PUMP IS NOT CONTROL FROM BURNER
 ROTES KABEL "R2" AUS MODUL ADD3-2 BRENNER-REGELUNG A POS.11 TRENNEN UND ISOLIEREN = PUMPE NICHT VOM BRENNER GESTEUERT
 ČERVENÝ VODÍČ "R2" Z MODULU ADD3-2 K OVLÁDÁNÍ ČERPADLA Z POS.11 ODPOJIT A ZAIZOLOVAT = ČERPADLO NENÍ Z HORÁKU OVLÁDÁNO
- MODUL ADD3-2 FOR CONTROL BOILERFAN AND BOILERPUMP FROM BURNER A25
 MODUL ADD3-2 FÜR REGELUNG KESSELGEBLÄSE UND KESSELpumpe BEI DEM BRENNER A25
 MODUL ADD3-2 K OVLÁDÁNÍ VENTILÁTORU A ČERPADLA KOTLE HORÁKEM A25
- MODUL ADD3 FOR CONTROL COMPRESSOR FROM BURNER A25/45
 MODUL ADD3 FÜR BRENNERKOMPRESSOR-REGELUNG BEI DEM BRENNER A25/45
 MODUL ADD3 K OVLÁDÁNÍ KOMPRESORU HORÁKEM A25/45

FOR BOILER:
 FÜR KESSEL:
 PRO KOTLE:

- CxxS HORAK
- ACxxS HORAK
- KCxxS HORAK
- DCxxS HORAK
- DCxxSX HORAK
- DCxxRS HORAK

19-10-01_D0xxS_HORAK_2AD03_PUMP

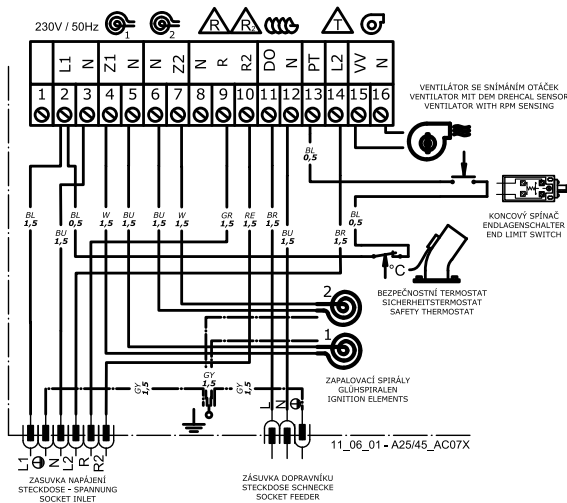


INFO - bei den Kesselanschluss mit der pneumatischen Reinigung des Brenner wird der Pumpethermostat 70 °C wird nicht abgeschlossen. Der dient zur Pumpesteuerung im Kesselkreis.

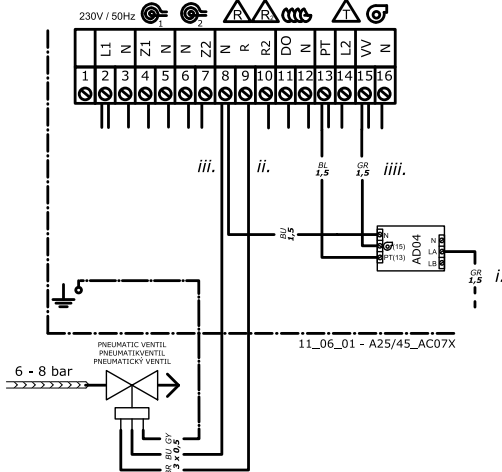
Seine Unterbrechung (Pumpethermostat 70 °C) ist möglich, wenn ein zusätzlicher Anlegethermostat an die Kesselvorlauf ist (75 °C einstellen). Parallel mit dem Rauchgasthermostat anschliessen.

DE

ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-45 BEFORE IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING
BRENNER A25-45 LEITUNGSSCHHEMA VOR PNEUMATISCHREINIGUNGSMONTAGE
ELEKTRICKÉ SCHÉMA HOŘÁKU A25-45 PŘED VESTAVBOU PNEUMATICKÉHO ČISTĚNÍ



ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-45 AFTER IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING
BRENNER A25-45 LEITUNGSSCHHEMA DANN PNEUMATISCHREINIGUNGSMONTAGE
ELEKTRICKÉ SCHÉMA HOŘÁKU A25-45 PO VESTAVBĚ PNEUMATICKÉHO ČISTĚNÍ



- i. RECONNECT GRAY KABEL FROM POSITION NR.9 TO MODUL AD04-LA
DEN GRAU KABEL ABKLEMMEN AUS DEM POSITION N.9 ZU MODUL AD04-LA
PŘEPOJENÝ ŠEDÝ VODIČ Z POZICE Č.9 DO MODULU AD04-LA
- ii. CONNECT BROWN KABEL (PNEUMATIC VENTIL) TO POSITION NR.9
DEN BRAUN KABEL (PNEUMATICKÝ VENTIL) KLEMMEN IN POSITION N.9
ZAPOJIT HNĚDÝ VODIČ (PNEUMATICKÝ VENTIL) DO POZICE Č.9
- iii. CONNECT BLUE KABEL (PNEUMATIC VENTIL) TO POSITION NR.8
DEN BLUE KABEL (PNEUMATICKÝ VENTIL) KLEMMEN IN POSITION N.8
ZAPOJIT MODRÝ VODIČ (PNEUMATICKÝ VENTIL) DO POZICE Č.8
- iiii. MODUL AD04 - CONNECT BLACK KABEL TO POSITION NR.13 AND GREY KABEL TO POSITION NR.15
MODUL AD04 - DEN SCHWARZ KABEL KLEMMEN IN POSITION N.13 UND GRAU KABEL KLEMMEN IN POSITION N.15
MODUL AD04 - PŘIPOJIT ČERNÝ VODIČ DO POZICE Č.13 A ŠEDÝ VODIČ DO POZICE Č.15

19-10-01_DCxxS_HORAK_2AD03_A25-45-PNEU_AD03_AD04.sch

Anschluss der Regelung des Abzugventilators über das im Pelletsbrenner A25 oder A45 eingebaute spezielle Modul AD04 (gilt nicht für PXxx, DxxPX)



INFO – Das spezielle Modul **AD04** bauen wir in den Pelletsbrenner A25 oder A45 (außer den Brenner A25 für die Kessel DCxxGSP, wo schon das Relais AD04 im Brenner eingebaut ist) nur dann ein, wenn der Kessel mit einem **Abzugsventilator** ausgestattet ist. Das Modul ermöglicht den Abzugsventilator des Kessels gleichzeitig mit dem Brennerventilator zu betreiben, ohne Rücksicht auf seine Drehzahl. Die Regelung erfolgt ohne Reserve R und R2 von der Klemme der Brennerelektronik VV (15) (gilt nicht für PXxx, DxxPX). Bei Kessel PXxx ist die Pumpe und der Kesselventilator direkt durch Ausgang R und R2 gesteuert. Werkseinstellung - **nie umstellen**.



Das Modul AD04 wird in den unteren Brennerteil eingelegt und entsprechend den o.a. Anweisungen angeschlossen. Bei der Montage ist zu beachten, dass Ansaugen der Verbrennungsluft in den Brenner nicht verhindert werden darf (außer den Brenner A25 für die Kessel DCxxGSP, wo schon das Relais AD04 im Brenner eingebaut ist)



INFO - Das **graue Kabel**, das schon vorher von der Klemme R (9) abgeklemmt wurde, wird im Modul AD04 auf die Pos. LA angeschlossen. Falls nötig, kann das Modul AD04 zum unteren Innenteil des Brenners befestigt werden (gilt nicht für PXxx, DxxPX).

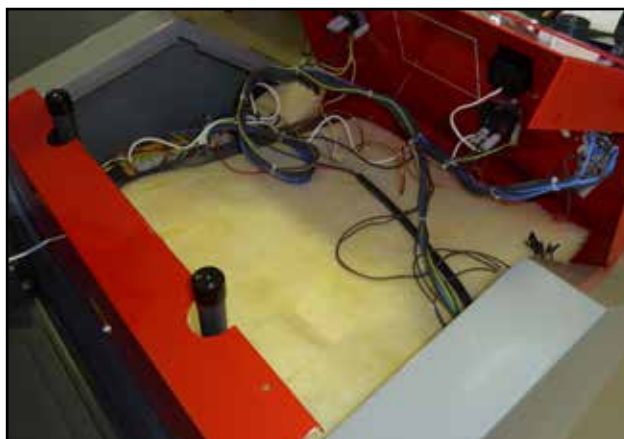


Der Pelletsbrenner ist an den Kessel gut zu befestigen



Zwischen den Brenner und Kessel wird das beidseitig mit den Steckern mit 6 Stiften versehene Verbindungskabel eingelegt

Anschluss und Anpassung der Elektroinstallation im Kessel (gilt nicht für PXxx, DxxPX)



Die Schrauben am hinteren Teil der Kesselabdeckung werden rausgedreht und der Deckel aufgeklappt



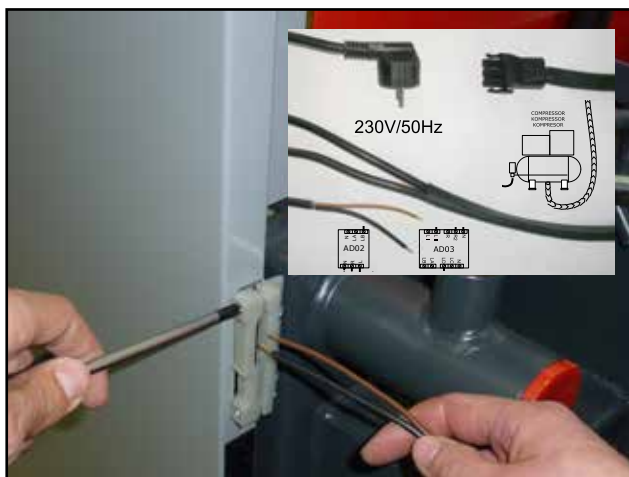
ACHTUNG – Wir vergewissern uns vorher, dass der Kessel vom Netz getrennt ist (durch Abtrennen des Steckers am Kesselgehäuse).

Anschluss der Regelung des Verdichters über das im Kessel eingebaute Modul AD02 oder AD03.

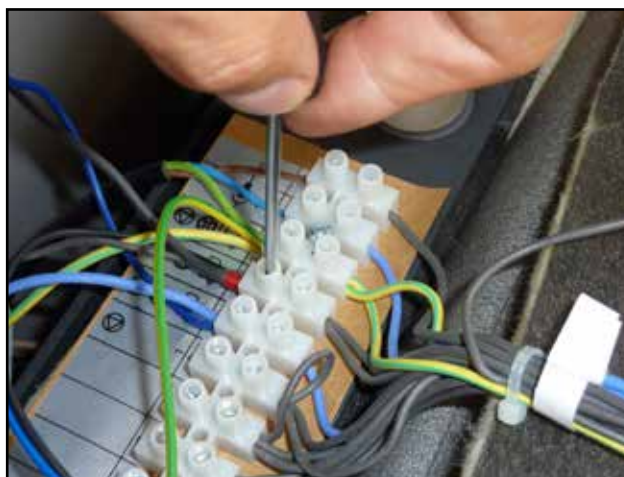
Anschluss der Regelung des Abzugsventilators des Kessels über die zweite Klemme des Moduls AD03.



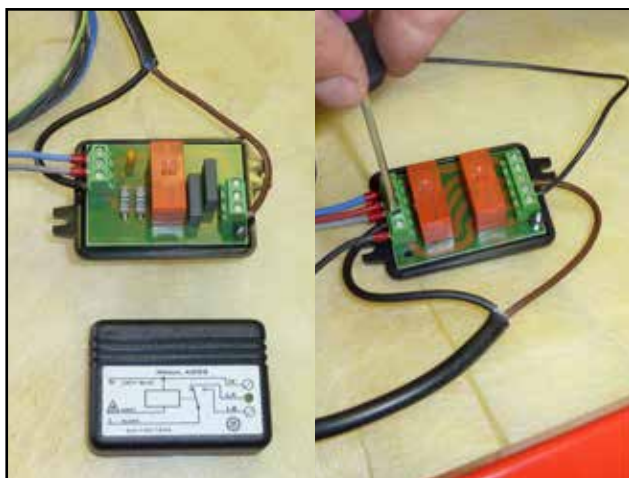
INFO – Die Klemme R (9) auf der **Klemmleiste** dient der Kommunikation der Module AD04 und AD03 bei der Regelung des Abzugsventilators des Kessels (ausser den Brenner A25 für die Kessel DCxxGSP) und die Klemme R2 (10) ist zur Regelung des Verdichters über das Modul AD02 oder AD03 bestimmt (gilt nicht für PXxx, DxxPX).



Das Verbindungskabel mit zwei Leitern (schwarz und braun) auf einem Ende und mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) für die Verbindung mit dem Verdichter und dem Endstück für die Stromzuleitung zum Verdichter aus der Wandsteckdose auf dem anderen Ende wird durch die hintere Durchführung des Kessels durchgezogen (gilt nicht für PXxx, DxxPX)



Die Kabel vom Modul AD02 oder AD03 werden an die Klemmleiste gem. dem Schaltplan für den jeweiligen Kessel geklemmt (gilt nicht für PXxx, DxxPX)



Die Leiter (braun und schwarz) vom Verbindungskabel werden gem. dem Schaltplan des jeweiligen Kessels mit dem Modul AD02 oder AD03 verbunden.



Dann wird die hintere Abdeckung zurückgebracht. Die Befestigung ist zu prüfen.



INFO - Das von der Klemmleiste des Kessels abgetrennte **schwarze Kabel**, das ursprünglich den Abzugsventilator versorgte, wird **mit der Klemme LA des Moduls AD03 verbunden** (gilt nicht für PXxx, DxxPX).



ACHTUNG – Vergessen Sie nicht bei den Kombikesseln für Holzvergasung und Pelletsverbrennung **KC25SP, DC18SP, DC25SP, DC30SPX, DC32SP, C18SP, C25SP, auf den Umschalter die Sonderklemme auflegen**, die für den Betrieb des Abzugsventilators gleichzeitig mit dem Pelletsbrenner sorgt.

Ohne diese Klemme ist die pneumatische Reinigung des Kesselbrenners nicht zulässig.



ACHTUNG – Wenn ist die Luftreinigung für die Brenner A25/45 installiert, muss bei Kessel P20, P30, P31, P40, P50, D20P, D30P, D31P, D40P, D50P **die Phase des Ventilators an die Klemme Nr. 12. angeklemt.**

Kompressor und Elektroventilanschluss für PXxx, DxxPX Kessel



Löcher für Buchsen an der Unterseite des Brenners für Kessel PXxx, DxxPX

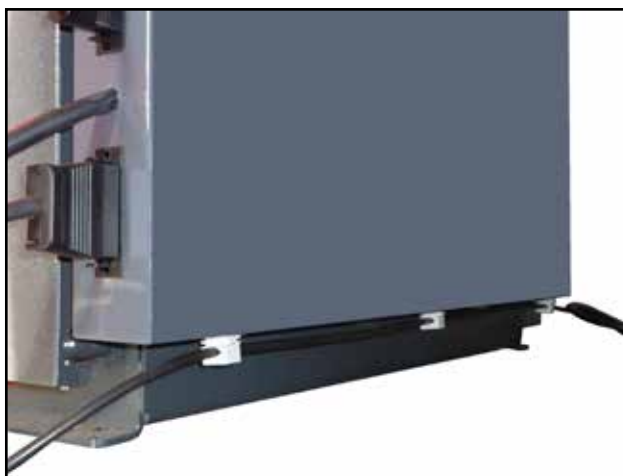


Installation von Buchsen und Kabelführung von Kompressor und Elektroventilu in den Brenner für die Kessel DxxPX, PXxx



Anschluss der Kompressorsteuerung und Elektroventil an die Klemmen von zusätzlichem Modul AC07X-C bei Kesseln PXxx, DxxPX.

*Kompressor - Das braune Kabel L an die Klemme R5 (1), das schwarze Kabel an die Klemme L (2).
Elektroventil - Das braune Kabel an die Klemme R6 (6), das blaue Kabel an die Klemme N (3)*



Die Kabelbefestigung bei Anschluss von pneumatischer Brennerreinigung (Brenneranschluss und Kompressor) bei Kessel PXxx, DxxPX

Anschluss der Druckluft



Der Verbindungsschlauch wird an den Verdichter angeschraubt und festgezogen



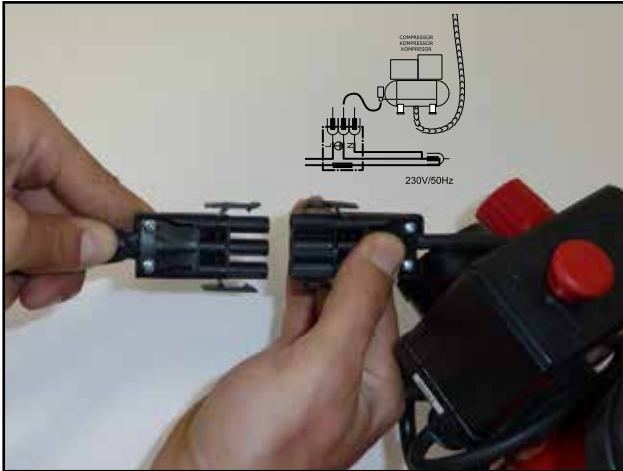
Das andere Ende des Verbindungsschlauchs mit der Dichtung muss mit der Verschraubung mit dem Elektroventil fest verbunden sein



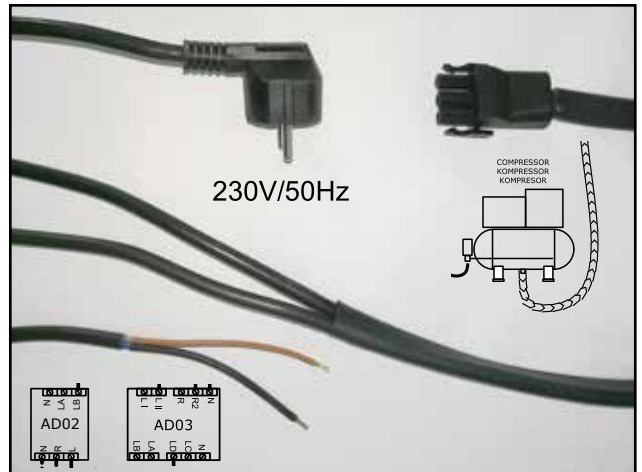
INFO – Das Elektroventil mit der Verschraubung drehen wir in die Zugposition, um die Schlauchverwindung zu verhindern. Außerdem sollten wir auch den Anblick des Kesselraums im Gedächtnis haben.



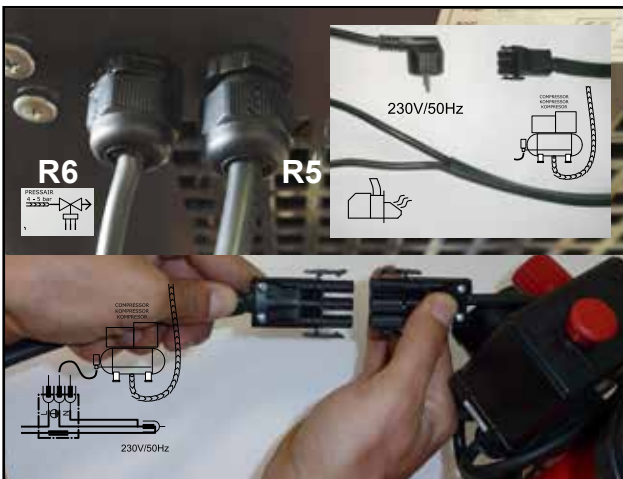
ACHTUNG – Der Verdichter und Schlauch sollten im **ausreichenden Abstand von der Wärmequelle** untergebracht werden, um ihre Beschädigung zu vermeiden.



Das Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften wird mit dem Verdichter verbunden.



Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel (Modul AD02/AD03) und Wandsteckdose 230 V / 50 Hz



Das Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften wird mit dem Verdichter verbunden - Variante für die Kessel PXxx, DxxPX Kessel mit Buchsen in den Brenner



Das Verbindungskabel wird an die Wanddose angeschlossen u.z. direkt oder über die spezielle Schaltuhr für **induktive Last 8 A** Code: S0090 (Achtung – im Handel normal nicht erhältlich).



ACHTUNG – Der Kompressor darf niemals direkt aus dem Kessel gespeist werden.



Auf dem Verdichter befestigter Saugfilter



Anordnung des Verdichters neben dem Kessel



INFO – Der Verdichter wird komplett montiert ab Werk geliefert. Es ist jedoch nötig, nach der Montage den **Saugfilter aufzuschrauben**. Der Kanal des Filters muss immer nach unten zeigen.

Der Filter mindestens einmal im Jahr reinigen (mit Druckluft ausblasen).

5. Anforderungen an Schornstein, Rauchabzug und sonstige Kesselkomponenten bei dem Betrieb mit dem pneumatischen Brennerreinigungssystem

Schornstein

Entspricht den Anforderungen in der Bedienungsanleitung des Kessels.

Rauchabzug

Die grundlegenden Anforderungen sind der Bedienungsanleitung des Kessels zu entnehmen.

Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass es bei der pneumatischen Brennerreinigung zur **Expansion der Druckluft** in der Brennkammer des Brenners und Kessels kommt. Deshalb ist der **Rauchabzug gegen Herausfallen aus dem Schornstein** und Rutsch aus dem Kesselstutzen zu sichern. Der Rauchabzug ist zum Kesselstutzen mit einem Stift oder einer Schraube mechanisch zu befestigen. Des Weiteren müssen die Stöße der Knie- oder Verlängerungsstücke **gut abgedichtet sein**.

Bei der pneumatischen Reinigung des Brenners dürfen auch **Asche und Staub aus dem Rauchabzug zwischen dem Kessel und Schornstein nicht ausgeblasen werden**. Sämtliche Stoßstellen und Einmündung des Rauchabzugs sind deshalb mit Aluminiumklebeband, Kittmasse oder auf eine andere geeignete Weise abzudichten.



Beispiel der Befestigung des Rauchabzugs mit einer Schraube



Abdichtung des Rauchabzugs mit Aluband



ACHTUNG – Bei Verwendung des Zugbegrenzers in Rauchrohr zwischen dem Kessel und dem Schornstein platziert ist nicht gestattet – die Ausführung für den offenen doppelte Klappe aus dem Schornstein (explosive Version) wegen der möglichen Staubentwicklung im Heizraum zu verwenden. Falls erforderlich, installieren den Zugbegrenzer in die Reinigungsöffnung am Fuss des Schornsteins.

Schlauch zwischen dem Brenner und dem Förderer, Flanschrohr für Pelletszuführung

Sämtliche **Schlauch- und Pelletsrohrverbindungen sind ordnungsgemäß festzuziehen**, um Staubentweichen in den Kesselraum zu vermeiden.

Zuluftklappe für Verbrennungsluft

Bei den Kombikesseln KCxxSP, DCxxSP(X), CxxSP und den Kesseln für Pelletsverbrennung Pxx, DxxP in denen im Notfall auch Holzverbrennung zulässig ist, sind im **solchen Fall sämtliche Verbrennungsluftöffnungen zu schließen, falls der Brenner mit dem pneumatischen Reinigungssystem im Betrieb ist.**



Geschlossene Klappe für die Zuführung von Verbrennungsluft am Kessel Pxx, DxxP



Nachgezogene Kappe der zusätzlichen Sekundärluft am Kessel Pxx, DxxP



Geschlossene Klappe für die Zuführung von Verbrennungsluft am Kessel KCxxSP, DCxxSP(X), CxxSP - für die Modelle bis Baujahr 2018



Die Luftzufuhr bei den Kesseln DCxxGSP ist automatisch durch Servoantrieb Belimo zugesperrt.

Die Kesselausführung DCxxSP(X) ab Baujahr 2018

Bei den Kesseln zur Vergasung von Holz, Kohle und Briketten mit dem in der oberen Tür eingebaute Brenner KCxxS, DCxxS(X), DCxxRS, CxxS(T), ACxxS muss man unter die durch Zugregler FR124 gesteuerte Regelklappe den **Schließmechanismus** (Schieber) einbauen. Verbrennt man Pellets, muss der Schieber geschlossen bleiben, um **Herausfallen von Asche und Schlacken** in den Kesselraum **durch die Gitter unter der Klappe zu verhindern**. Bei Verbrennung von Holz, Kohle oder Briketten bleibt die Klappe (Schieber) geöffnet.



Demontage der Klappe für die Zuführung von Verbrennungsluft



Montage des Schiebers unter die Klappe mit dem Gitter



Geschlossener Schieber und geschlossene Regelklappe bei der Pelletsverbrennung



Geöffneter Schieber und geöffnete Regelklappe bei dem manuellen Zulegen des Brennstoffs



ACHTUNG – Sämtliche andere Öffnungen auf dem Kessel, die zur Entaschung oder Reinigung des Kessels dienen, **müssen ordnungsgemäß geschlossen sein**, um die Verschmutzung des Kesselraums zu verhindern.



INFO - Pneumatische Reinigung des Brenners ist völlig sicher, da sie erst nach Ausbrennen des Brennstoffs erfolgt. Trotzdem ist Vorsicht geboten.

Abzugsventilator des Kessels, Vergasungsdüse und Vergasungsrost

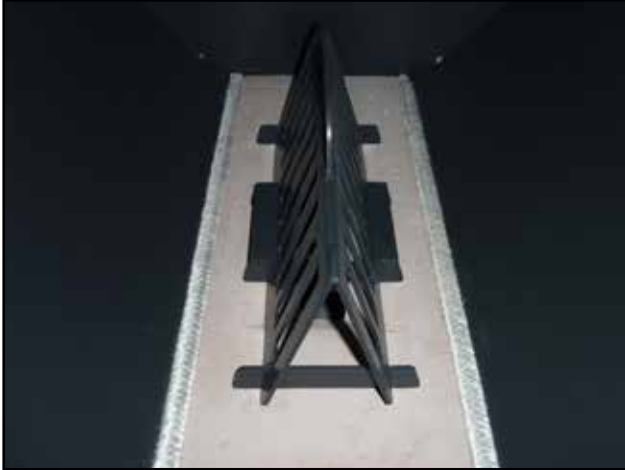
Der Abzugsventilator **hält während des Brennerbetriebs den erforderlichen Unterdruck in der Brennkammer aufrecht.**

Seine Funktion ist insbesondere bei den Kesseln mit dem Brenner in der oberen Tür wichtig u.z. **mit Rücksicht auf die verengten Durchmesser in der Vergasungsdüse und dem Vergasungsrost.**

Der Abzugsventilator des Kessels muss in diesem Fall immer laufen, falls der Druckventilator des Pelletsbrenners im Betrieb ist.



ACHTUNG – Aus Sicherheitsgründen wird als Zubehör der Kessel mit dem in der oberen Tür eingebauten Brenner ein spezieller Rost geliefert, der die Verstopfung der Vergasungsdüse und des Vergasungsrostes mit Schlacke verhindert, die aus der Brennkammer des Pelletsbrenners mit Hilfe des pneumatischen Reinigungssystems herausgetragen wird.



Beispiel der Anordnung des speziellen Rostes auf der Vergasungsdüse des Kessels DCxxS



Beispiel der Anordnung des speziellen Rostes auf dem Vergasungsrost des Kessels DCxxRS



Beispiel des Vergasungsrostes für die Kessel KCxxS, CxxS, ACxxS ohne den speziellen zusätzlichen Rost



Aufkleber mit wichtigen Hinweisen
 (ACHTUNG – Während Betrieb des Brenners mit pneumatischer Reinigung...)



ACHTUNG - Vergessen Sie nie **die obere Kesselkammer regelmäßig zu kontrollieren und zu reinigen**, um die Verstopfung des Rauchabzugs mit der pneumatisch entfernten Schlacke und Asche zu verhindern. Ebenso wichtig ist die Reinigung der Vergasungsdüse und des Vergasungsrostes.

6. Einstellung des pneumatischen Brennerreinigungssystems

Vor der Inbetriebnahme sind die Systemfunktionen in der elektronischen Regelung des Brenners AC07X einzustellen.

Basis Voreinstellung kann durch Änderung der Profil-Menü **PARAMETER** bei Version des AC10 Version 0.31 und höher erfolgen werden. Bei Brenner ATMOS A25 ändern Sie das Profil aus dem Profil **A25 (GSP)** auf Profil **A25 (GSP) pneu**. Bei Brenner ATMOS A45 ändern Sie das Profil aus dem Profil **A45** auf Profil **A45 pneu**. In früheren Versionen des Programms stellen Sie die Einstellung separat bei einzelnen Parameter ein. **Bei Kessel Pxxx (DxxPX) das Profil A25PX pneu einstellen.** Präzise Einstellungen entsprechend der Art Pellets, sehen in der Tabelle auf der Seite 48 - 49.



INFO - in Kleinbuchstaben Version der älteren Brennerausführung wird empfohlen, die Steuerplatine an Hersteller - ATMOS zu schicken, wo die letzte freie Version geladen wird (gilt für AC07X). **In dem Fall, bei älteren Brenner mit Steuerplatine AC07 nur mit einem R-Ausgang ausgestattet, ist nötig die Platine für neue Ausführung AC07X mit zwei R-Ausgänge umtauschen.**



ACHTUNG - Vor der Inbetriebnahme des Systems müssen wir sorgfältig die ordnungsgemäße Durchführung der Montage und alle Anschlüsse gem. der Bedienungsanleitung überprüfen.

Parametereinstellung

• **Parameter T5** - Nachlaufdauer des Ventilators nach Befehl AUS - für optimale Pelletausbrennung in Verbrennungskammer... (15 min.) - **Einstellung 25 - 35 min**

• **Parameter S6** – bezeichnet die Funktion der ersten **Reserve R** – des zusätzlichen Ausgangs
Die erste Reserve R dient gewöhnlich zur Steuerung des Abzugsventilators des Kessels (S6 = 4), jedoch in diesem Fall wird sie zur Regelung des Elektroventils verwendet, das die Druckluft in die Brennkammer einlässt **(gilt nicht für Pxxx (DxxPX) - für diese Kesseltypen nicht ändern).**

Einstellung S6 = 16

• **Parameter S14** – bezeichnet die Funktion der zweiten **Reserve R2** – des zusätzlichen Ausgangs
Die zweite Reserve R2 dient gewöhnlich zur Steuerung der Pumpe im Kesselkreis (S14 = 13), jedoch in diesem Fall wird sie zur Regelung des Verdichters über das Modul AD02 oder AD03 verwendet **(gilt nicht für Pxxx (DxxPX) - für diese Kesseltypen nicht ändern).**

Einstellung S14 = 15



VORSICHT – bei Standardeinstellung, wann der **Parameter S1 auf den Wert 2 eingestellt ist**, kann an die Klemme R, R2, R5 und R6 zusammen ein Verbraucher mit **maximalem Strom 2,46 A (ca. 566 VA)** angeschlossen werden.

Bei der Einstellung, wann der **Parameter S1 auf den Wert 4 eingestellt ist**, was bedeutet, dass beim Start beide Glühspiralen eingeschaltet sind, kann an die Klemme der Reserve R, R2, R5 und R6 zusammen ein Verbraucher mit **maximalem Strom 0,29 A (ca. 67 VA)** angeschlossen werden.

Nachdem die Funktion aktiv ist, muss man die bestimmte Zeit und Anzahl der Betriebszyklen einstellen, nach denen den Brenner automatisch gereinigt wird. Bei den Werten in Klammern handelt es sich um Werkseinstellung!

• **Parameter S41** – bezeichnet die Funktion für die automatische Reinigung des Brenners nach bestimmter Anzahl von Betriebszyklen (Ausbrennen der Flamme) mit Druckluft. Die Funktion setzt die Nutzung von beiden Reserveausgängen (S6 = 16, S14 = 15 (S67 = 15, S68 = 16 im Fall des AC07X-C-Moduls)) voraus - nicht standardmäßige Funktio... **(4)**

a) S41 = 1 bis 9... die Brennerreinigung erfolgt nur einmal nach Ablauf der bestimmten Zykluszahl (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 – Zykluszahl)

b) S41 = 11 bis 19... die Brennerreinigung erfolgt immer zweimal nacheinander nach Ablauf der bestimmten Zykluszahl (11 = 1, 12 = 2, 13 = 3, 14 = 4, 15 = 5, 16 = 6, 17 = 7, 18 = 8, 19 = 9 – Zykluszahl) (ab dem 01. 04. 2013)

Falls S41 = 0 oder 10, ist die Funktion ausgeschaltet.

• **Parameter S42** – bezeichnet die Funktion für die automatische Brennerreinigung mit Druckluft nach Ablauf der bestimmten Betriebszeit (ein einem Zyklus). Am Ende des Betriebszyklus (Ausbrennen der Flamme) erfolgt die Reinigung der Brennerspitze. Die Funktion setzt die Nutzung von beiden Reserveausgängen (S6 = 16, S14 = 15 (S67 = 15, S68 = 16 im Fall des AC07X-C-Moduls)) voraus - nicht standardmäßige Funktion... **(6 hodin)**

Der eingestellte Wert bedeutet die Ist-Zeit in Stunden.

• **Parameter S43** – bezeichnet die Funktion für die automatische Brennerreinigung mit Druckluft nach Ablauf der bestimmten Betriebszeit. Der Brenner erlöscht sofort nach Ablauf (AUTOSTOP) der voreingestellten Zeit. Es erfolgt die Reinigung und – falls nötig und falls sämtliche Voraussetzung für den Start erfüllt sind – die Wiederinbetriebnahme (ohne Rücksicht auf die Parameter S41 und S42). Die Funktion setzt die Nutzung von beiden Reserveausgängen (S6 = 16, S14 = 15 (S67 = 15, S68 = 16 im Fall des AC07X-C-Moduls)) voraus – nicht standardmäßige Funktion... **(12 hodin)**

Dies ist die Summe der Betriebsstunden aller abgeschlossenen Zyklen.

Der eingestellte Wert bedeutet die Ist-Zeit in Stunden.

• **Parameter S44** – bezeichnet die Funktion des Verdichters für die automatische Brennerreinigung mit Druckluft. Mit diesem Parameter wird die Lautzeit des Verdichters eingestellt, um die genügende Druckluftmenge zur Verfügung zu haben (Druck, Funktion S6 = 16) – nicht standardmäßige Funktion... **(2 min)**

Der eingestellte Wert bedeutet die Ist-Zeit in Minuten.

• **Parameter S45** – bezeichnet die Funktion des Elektroventils für die automatische Brennerreinigung mit Druckluft. Mit diesem Parameter wird die Öffnungszeit des Elektroventils eingestellt, um die gründliche Reinigung der Brennkammer des Brenners sicher zu stellen (Funktion S14 = 15) – nicht standardmäßige Funktion... **(1 s)**

Der eingestellte Wert bedeutet die Ist-Zeit in Sekunden. Der eingestellte Wert darf nie 1 s untersteigen.

• **Parameter S58** – charakterisiert die Menge an Druckluft für die erste Vorreinigung beim Einbau Druckluftreinigung des Brenners. Es geht um Zeitpunkt, bei dem der Tank teilweise aufgeladet ist um das Brenner vorreinigen.... **(6 s) - standardmäßig nicht ändern**

- **Parameter S67** - charakterisiert die Funktion **Reserve/Ausgang R5** wie bei Parameter S6 und S14 bei dem eingebauten Modul AC07X-C - Grundsätzlich ist die Reserve für Kompressorsteuerung geeignet S67 = 15

Die Funktion stimmt bloss für die Kessel Pxxx (DxxPX), oder Brenner, die mit einem Erweiterungsmodul ausgestattet sind AC07X-C, Profil des Brenners A25PX (A25PX pneu)... **(0)**

Einstellung S67 = 15

- **Parameter S68** - charakterisiert die Funktion **Reserve/Ausgang R5** wie bei Parameter S6 und S14 bei dem eingebauten Modul AC07X-C - Grundsätzlich ist die Reserve für den elektrischen Ventil bei Blasreinigung des Brenners geeignet S68 = 16.

Die Funktion stimmt bloss für die Kessel Pxxx (DxxPX), oder Brenner, die mit einem Erweiterungsmodul ausgestattet sind AC07X-C, Profil des Brenners A25PX (A25PX pneu)... **(0)**

Einstellung S68 = 16

Empfohlene Einstellung der Parameter nach der Pelletsqualität - gilt nicht für Pxxx, DxxPX

Typ und Qualität Pellets	T5	S6	S14	S41	S42	S43	S44	S45
Hochwertige weiße Pellets ohne Rinde , die keine Schlacke bilden	25	16	15	8	24	32	1 *	1
Holzpellets mit einer kleinen Beimischung von Rinde ; Entfernung von Schlacken einmal pro Woche	25	16	15	8	24	32	1 *	1
Holzpellets mit einer größeren Beimischung von Rinde ; Entfernung von Schlacken einmal täglich	25	16	15	4	6	12	1 *	1
Minderwertige Holzpellets ; große Schlacken bilden sich während zwei bis drei Betriebsstunden	25	16	15	1	2	3	1 *	1
Einstellung der pneumatischen Brennerreinigung mit wöchentlicher Schaltuhr	25	16	15	1	4	5	1 *	1
Beim Anschluss der Druckluftreinigung des Brenners mit dem Original oder einem anderen Kompressor (Tankinhalt max. 10 l Luft) Par. S58 = 6 s einzustellen. Beim Anschluss an eine zentrale Druckluftstation mit Druckminderer und Tank max. bis 10 l, stellen Sie Par. S58 = 1 s ein.								

* gilt für den Verdichter aus dem jeweiligen Set.

Empfohlene Einstellung der Parameter nach der Pelletsqualität - für Kessel Pxxx (DxxPX)

Typ und Qualität Pellets	T5	S6	S14	S41	S42	S43	S44	S45	S67	S68
Hochwertige weiße Pellets ohne Rinde , die keine Schlacke bilden	25	3	12	8	24	32	1 *	1	15	16
Holzpellets mit einer kleinen Beimischung von Rinde ; Entfernung von Schlacken einmal pro Woche	25	3	12	8	24	32	1 *	1	15	16
Holzpellets mit einer größeren Beimischung von Rinde ; Entfernung von Schlacken einmal täglich	25	3	12	4	6	12	1 *	1	15	16
Minderwertige Holzpellets ; große Schlacken bilden sich während zwei bis drei Betriebsstunden	25	3	12	1	2	3	1 *	1	15	16
Einstellung der pneumatischen Brennerreinigung mit wöchentlicher Schaltuhr	25	3	12	1	4	5	1 *	1	15	16
Beim Anschluss der Druckluftreinigung des Brenners mit dem Original oder einem anderen Kompressor (Tankinhalt max. 10 l Luft) Par. S58 = 6 s einzustellen. Beim Anschluss an eine zentrale Druckluftstation mit Druckminderer und Tank max. bis 10 l, stellen Sie Par. S58 = 1 s ein.										

* gilt für den Verdichter aus dem jeweiligen Set.



INFO - Der optimale Druck für die Reinigung ist nach Erfahrung einzustellen. Bei dem im Set gelieferten Verdichter wird werkseitig der Druck 5 – 8 bar (500 – 800 kPa) eingestellt. Bei der Verwendung eines anderen Verdichters oder beim Anschluss an die Zentralverteilung der Druckluft stellen Sie den **Eingangsdruck von 5 bar (500 kPa) ein**.



ACHTUNG – Bei der Verwendung der **speziellen Wochen-Schaltuhr für die induktive Last 8 A** (Achtung – im Handel normal nicht erhältlich) zur direkten zeitabhängigen Regelung des Verdichterbetriebs **muss der Parameter S41 immer 1 sein (S41 = 1)**. Die übrigen Parameter werden entsprechend der letzten Tabellenzeile eingestellt. Des Weiteren wird die Zeit eingegeben, während der die Reinigung freigegeben oder verboten (z.B. Nacht) ist. **Es ist nicht zulässig, den Betrieb des pneumatischen Brennerreinigungssystem für mehr als 12 Stunden zu unterbrechen.**



ACHTUNG - Die Zeitschaltuhr können nicht verwendet werden, falls die Pellets mit einer hohen Beimischung von Rinde und anderen Fremdstoffen verbrannt werden sollen. In solchem Fall ist die Brennkammer mehrmals pro Tag zu reinigen.



ACHTUNG - Zur Regelung und Einstellung der optimalen Druckluftmenge für die pneumatische Reinigung **darf die Öffnungszeit des Elektroventils nicht genutzt werden**, die direkt am Brenner eingestellt wird (**nie ändern Parameter S45**).

7. Wartung und Reinigung des Brenners mit der pneumatischen Reinigung der Brennkammer

Die gewöhnliche Wartung und Reinigung des Kessels mit dem Pelletsbrenner ist der Bedienungsanleitung des jeweiligen Kessels zu entnehmen. An dieser Stelle möchten wir nur auf die wichtigsten Punkte hinweisen!



INFO - Die pneumatische Reinigung des Brenners verlängert erheblich das Reinigungsintervall der Brennkammer des Brenners und vermindert die Verstopfung der Wärmeaustauscher (Rohrwände) des Kessels.

Trotzdem ist die regelmäßige Kontrolle, bzw. Reinigung nötig.

Die Reinigung der Brennkammer des Brenners - genauer gesagt der Löcher für die Zuführung der Verbrennungsluft – erfolgt in der **Abhängigkeit von der Qualität der Pellets und Beimengungen, wie Stärke, Maismehl und verschiedene Kleber aus der Holzindustrie.** Diese Stoffe verursachen die **Verstopfung der Zuluftöffnungen, insbesondere im Boden der Brennkammer.** Das Reinigungsintervall bewegt sich von 7 Tagen bis zu 4 Monate.



Leichte Verstopfung der Löcher in der Brennkammer nach 4 Betriebsmonaten



Reinigung der Brennkammer

Die Reinigung des Kanals für die Druckluftzuführung in die Brennkammer erfolgt in der Abhängigkeit von der Pelletsqualität einmal pro ein bis vier Monate.



Leichte Verstopfung nach 4 Betriebsmonaten



Reinigung des vorderen Bereichs des Kanals für die Druckluftzuführung

Die Reinigung des Brennerraums unter dem Rohr für die Pelletszuführung wird mit Rücksicht auf die Staubigkeit von Pellets einmal pro Monat bis einmal pro Heizsaison durchgeführt.



Zerkleinerte Pellets und hohe Staubmenge nach 3 Betriebsmonaten

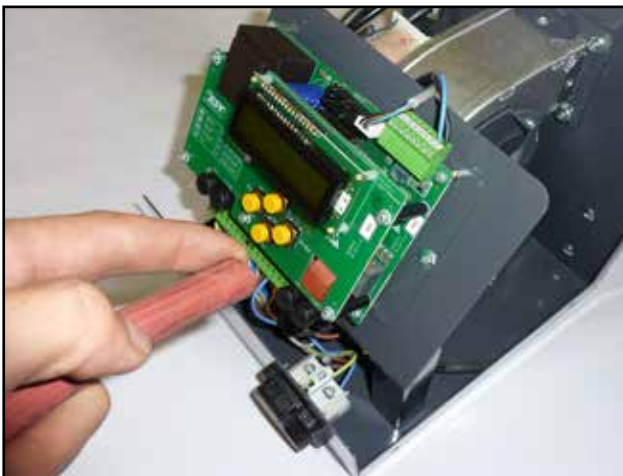


Reinigung des Bereichs unter der Rohr für die Pelletszuführung

Der Brennerinnenraum wird nach Bedarf, mindestens jedoch einmal pro Heizsaison, ausgeblasen (abgesaugt).



ACHTUNG – Die Elektronik AC07X darf nie mechanisch gereinigt werden.



*Reinigung (Ausblasen) des Brennerinnenraums (Stromlos schalten!).
Achten Sie auf mögliches Kondensat aus der komprimierten Quelle der Druckluft*



Reinigung (Ausblasen) des Laufrads des Druckventilators einmal pro Heizsaison

!POZOR - ATTENTION - ACHTUNG!

Při provozu hořáku s pneumatickým čištěním je zakázáno otevírat jakákoliv dvířka nebo víčka bez vypnutí hlavního vypínače na kotli.

During burner operation with pneumatic cleaning is forbidden to open any doors or lids without turning off the main switch on the boiler.

Während Betrieb des Brenners mit pneumatischer Reinigung ist verboten die Tür oder Deckel zu öffnen - ohne Ausschalten des Hauptschalters am Kessel.

Wichtiger Hinweis – Aufkleber auf dem Kesselgehäusekotle

Die Wartung des Verdichters, bzw. Prüfung der Ölmenge ist ein- bis zweimal pro Jahr durchzuführen bei ölgefüllte Kompressorvariante.

Die ölfreie Kompressorvariante erfordert keine Kontrolle von Ölstand.

Des Weiteren ist nach der Staubbildung im Kesselraum **ein- bis zweimal pro Jahr der Filter des Verdichters zu reinigen** (mit Druckluft ausblasen).

Bei sehr staubigen Bedingungen ist das Intervall entsprechend zu verkürzen.

Einmal pro Jahr sind auch sämtliche Schläuche und Verbindungen zu prüfen, um Ausströmen von Druckluft zu vermeiden.



ACHTUNG - Der Luftspeicher ist ein Druckluftbehälter, der gem. den gültigen Landesvorschriften prüfungs- und revisionspflichtig ist.



Prüfung des Ölstands im Verdichter



Reinigung des Verdichterfilters

GARANTIEBEDINGUNGEN

Pneumatische Brennerreinigung A25/A45

1. Bei der Beachtung der in der Bedienungsanleitung aufgeführten Verwendungsart, Bedienung und Wartung haften wir dafür, dass das Produkt während der gesamten Garantiezeit die durch entsprechende technische Normen und Bedingungen festgelegten Eigenschaften aufweisen wird, d.h. 24 Monate nach der Übernahme durch den Benutzer und höchstens 32 Monate ab dem Tag des Verkaufs durch den Hersteller an den Handelsvertreter.
2. Tritt während der Garantiezeit ein durch den Benutzer nicht verursachten Mangel des Produkts auf, wird das Produkt dem Kunden kostenlos im Rahmen der Garantie repariert.
3. Die Garantiefrist verlängert sich um die Zeit der Garantiereparatur.
4. Die Anforderung an die Garantiereparatur wird der Kunde beim Servicedienst geltend machen.
5. Der Garantieanspruch kann nur dann anerkannt werden, falls die Montage der Anlage von einer fachlich befähigten Person gem. den gültigen Normen und der Bedienungsanleitung durchgeführt wurde. Die Anerkennung jedes Garantieanspruchs ist durch Vorlage der vollständigen und leserlichen Angaben über die Montagefirma bedingt. Falls das Produkt infolge der unsachgemäßen Montage beschädigt wurde, werden die Reparaturkosten der Montagefirma in Rechnung gestellt.
6. Der Käufer wurde nachweislich mit der Nutzung und Bedienung des Produkts vertraut gemacht.
7. Im Fall einer Reparatur nach Ablauf der Garantiezeit soll der Kunde das Produkt ebenso dem Service überlassen. Die Reparaturkosten gehen jedoch zu seinem Lasten.
8. Der Benutzer ist verpflichtet, die Hinweise in der Bedienungs- und Wartungsanleitung zu berücksichtigen. Die Garantie erlischt bei Nichteinhaltung der Bedienungs- und Wartungsanleitung und bei dem fahrlässigen oder unsachgemäßen Umgang mit dem Produkt. Die Reparaturkosten gehen in solchem Fall zu Lasten des Benutzers.

Garantie- und Nachgarantiereparaturen:

- Firmen, die ATMOS in der jeweiligen Region vertreten

- Montagefirmen, die das Produkt installiert haben

- Jaroslav Cankař a syn ATMOS,

Velenského 487, 294 21 Bělá pod Bezdězem, Česká republika, Tel. +420 326 701 404

